

Paris, 25. Mai. Nach einer Havasmeldung aus Koblenz hat die Interalliierte Rheinlandkommission auf neue Ausweisungen deutscher Beamter,umeist der Eisenbahnangehörigen, ausserbrochen.

Die Ruhrdebatte in der französischen Kammer.

Paris, 25. Mai. Die Kammer hat heute die Debatte über die Beratung der Ruhrkredite fort.

Zu Beginn der Sitzung ergriff der Abg. Herriot das Wort. In demselben Augenblick trat der Abg. Cadix (Komm.) den Sitzungssaal. Die kommunistischen Abgeordneten traten: „Amnestie!“ und begrüßten ihren Führer. Die royalistischen Abgeordneten riefen: „Nieder mit dem Senat!“

Abg. Herriot sagte, Deutschland sei während des Krieges nicht bestraft worden und die Alliierten hätten ihm einen großzügigen Waffenstillstand zuerkannt. Trotzdem habe es nichts unternommen, um sich von seiner Schuld zu befreien. Es hat nicht einmal die nötigen Steuern angenommen, ja sogar die Steuerhinterziehung ermutigt. (Der Abg. Cadix rief dazwischen: „Wie bei uns!“) Auf der Konferenz von Paris habe England der Weisung von Völkern keineswegs abhold gegenübergestanden, Herriot stellte im weiteren Verlauf seiner Rede nochmals fest, daß Poincaré im Finanzministerium von

greifbaren Plündern Deutschlands

gesprochen habe. Er erklärte auf die Zwischenrufe Poincarés wie folgt: Ihre Erklärungen stimmen genau mit den Gefühlen überein, die wir oft zum Ausdruck gebracht haben, nämlich, daß wir die Lösung der Reparationsfrage nur durch ein internationales Abkommen für möglich halten. (Poincaré rief dazwischen: „Das ist eine Brücke für die Räumung!“) Herriot fuhr fort: Ich möchte zu betonen, daß die Lösung dieser Frage, sobald sie möglich beendet werden muß, (Beifall links.) Er verleihe keineswegs die nationalistischen und kriegerischen Ausgebungen Deutschlands, namentlich in Bayern, das wieder eine Monarchie werden wolle. Aber die demokratische französische Regierung habe sich für die Ausführung der Reparationsverpflichtungen ausgesprochen und im Reichstag hätten Redner verlangt, daß Deutschland den Betrag für den Wiederaufbau bezahlen müsse. Wir müssen, so rief der Redner aus, uns hüten, alle Elemente zu fördern, die Deutschland und Preußen endemokratisieren wollen.

Der nächste Redner war der eifrige Abg. Oberkirch, der erklärte, man müsse im Ruhrgebiet bleiben, bis der große Konflikt zwischen Deutschland und Frankreich gelöst sei. Wenn Frankreich nicht handle, werde es der Besatte sein und Deutschland den Ruin des Siegers zu erlangen trachten.

Abg. Cassaigne-Guyon glaubt nicht daran, daß es zwei verschiedene Deutschland gebe. Es gebe nur ein Deutschland, dem man kein Vertrauen schenken könne.

Der eifrige Abg. Broglie erklärte, mit Rolinberg im Ministerium des Äußeren werde man niemals zu einer friedlichen Lösung kommen. Denn Rolinberg sei der Urheber des schlechten Geistes der deutschen Minister.

Eine Rede André Lefevres.

Paris, 25. Mai. Auf einem Bankett der Vereinigung der Repräsentanten von Lyon hielt der ehemalige Kriegsminister, Abgeordneter André Lefevre, eine Rede, in der er Kritik am Vertrag von Versailles übte. Die Güten dieses Vertrages hätten unvermeidlich die Bekehrung des Ruhrgebietes zur Folge gehabt. Der Redner verurteilte dann die Währungsreform als gerechtfertigt und erging sich in Erwägungen, wie es Frankreich ergangen wäre, wenn es von Deutschland besetzt worden wäre. Getreu dem Geiste des Generals Dudenburg bereitete Deutschland eifrig die Revolution vor. Auch Frankreich müsse bereit sein, sich zu verteidigen, wenn Deutschland die Stunde für gekommen halte, denn Frankreich selbst werde niemals die Verantwortung dafür übernehmen, die blutige Katastrophe aus neuer herauszufahren. Um diese Verantwortlichkeit demütigen sich die Repräsentanten, die das Gesicht der Nation in Waffen leiten.

Die Untersuchung gegen die Smets-Attentäter.

Köln, 25. Mai. Im Laufe der Ermittlungen nach den Tätern, die den Anschlag auf Smets und seinen Schwager Kaiser verübt haben, sind Zweifel gewichtiger Art an der Täterhaftigkeit der zuerst in Untersuchungshaft befindlichen Personen aufgetaucht, so daß ernstlich damit zu rechnen ist, daß andere Personen als Täter und Mitwisser in Frage kommen. Es wird daher jeder, der irgend etwas zur Aufklärung der Tat beizubringen kann, dringend ersucht, unverzüglich seine Angaben beim Kriminalkommissariat in Köln anzugeben. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß die auf die Ermittlung der Täter ausgesetzte Belohnung von einer Million auf fünf Millionen Mark erhöht worden ist.

Ausweisung Hölleins.

Paris, 25. Mai. Die Tagesblätter berichten, wird der deutsche kommunistische Abgeordnete Höllein noch so lange in Untersuchungshaft behalten werden, bis der Minister des Innern einen Ausweisungsbefehl gegen ihn erteilt hat.

Kurhaus.

Das gefrige 3. Mai-Festkonzert brachte eine Wiederholung der hier schon wohlbekannten „Zweiten Sinfonie“ (C-Moll) von Gustav Mahler. In seinem fast unbegreiflich dahinstürmenden Schaffensdrang hat Mahler ein Lebenswerk hinterlassen, dessen Höhen und Tiefen sich erst bei jetzt nachträglichem Durchdenken mehr und mehr erschließen: nicht alles mag vor dem Urteil strengerer Kunststriche die Probe bestehen können; doch der durchdringende Ernst des Willens muß bei diesem Tonidioten allezeit imponieren. Das er es doch selbst ausgesprochen, daß eine Sinfonie schreiben — das Aufbauen einer Welt bedeute; und wie er dabei ganz der Eingebung seines Genies folge, also, daß er bei aller intensiven „Arbeit“ selbst nicht wisse, wie er zu dem Aufkommen gekommen sei, der beinahe ausschließlich diese „Zweite Sinfonie“ befruchtete. So bietet uns Mahler in der Tat den Anblick eines freien Menschen, der nur auf sein inneres Gesetz hört.

Die „Zweite Sinfonie“, die im ganzen entschieden volkstümlich und wohlgerichtet anmutet, kündigt, ihrem Inhalt nach, zwischen „absoluter“ und „programmativ“ Musik. Die selbständige sinfonische Gestaltung der ersten drei Sätze gestaltet, aber fordert nicht gerade poetische Kommentare; erst das Finale mit Solo- und Chorsängern und der nicht eben sehr geknackten Bezeichnung „Der große Appell“ — Schrecken, Furcht und Hoffnungen des „jüngsten Gerichts“ — veranlaßt unwillkürlich zu Rückschlüssen auf programmativ Bedeutung auch seiner vorangehenden Sätze. Auf allzu pittoresken Auslegungen soll man da besser verzichten. Genaugenaßen, wenn wir im ersten „Maestoso“ den erschütternden innerlichen Kampf, das kampflose Ringen eines „Jünglings“ mit dem Mitleiden, im „Andante“ — den Ausklang goldenen Seelenfriedens, im „Scherzo“ — den tonlich beleuchteten, wild-phantastischen Lebensreigen. Doch — mitten wir im Leben sind von dem Tod umlagert; die heimtückische Anwesenheit des „Urteils“ leitet zum letzten Satz über: die mahnernden Chorstimmen, die Stimmen des Weltgerichts, der Zug des Todes, die trostlichen Klänge des Auferstehungschores, — das alles führt sich selbst.

Der Gesamteindruck des so fähig entworfenen Werkes ist doch diesmal, trotz der mancherlei mehr nur äußerlich-dekorativ wirkenden Züge, klar und nachhaltig. Die Wiederholung war in allem Wesentlichen von glänzendem Gelingen begleitet. Das Kurzersteck der ersten drei Sätze, die in den drei ersten Sätzen eine vorbildliche musikalische Disziplin; die Darstellung der rhapsodischen Worte und des kontrapunktischen Gewebes, die klare melodische Linienführung

Die Auswirkung der Brotpreiserhöhung.

Berlin, 25. Mai. Der Reichsarbeitsminister wird umgehend mit den beteiligten Kreisen über die Auswirkung der im Juni bevorstehenden Brotpreiserhöhung beraten und insbesondere ihre Folgen für den Haushalt der Arbeitnehmer feststellen. Das Ergebnis wird den in Frage kommenden Organisationen und Behörden als Unterlage für die kommenden Lohnverhandlungen mitgeteilt. Der Reichsarbeitsminister ist sich bewußt, daß eine so starke Verteuerung des wichtigsten Lebensnahrungsmittels nicht zu Lasten der Arbeitnehmer gehen darf, die eintretende unmittelbare und mittelbare Belastung vielmehr bei den Lohnverhandlungen, die infolge der gesunkenen Kaufkraft der Löhne ohnehin überaus notwendig werden, voll abgegolten werden muß. Der Reichsarbeitsminister gab gleichzeitig mit dieser Verordnung den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden seine Stellungnahme bekannt und ersuchte die Sachlichkeitsbehörden, dieser Frage besondere Aufmerksamkeit zu widmen; ebenso der Fürsorge für die Sozialrentner, Kleintrentner, Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Erwerbslosen, damit die Einkommen der durch die Brotpreiserhöhung eintretenden Verteuerung der Lebensverhältnisse angepaßt werden. Der Reichsarbeitsminister hat auch hierfür die erforderlichen Maßnahmen bereits eingeleitet, welche beschleunigt zum Abschluß gebracht werden, damit die Berechtigten baldigst in den Bezug der erhöhten Unterstufungen gelangen. Der Standpunkt des Reichsarbeitsministers wird von der gesamten Reichsregierung geteilt.

Die Krupp-W. G. wünscht den Wiedereintritt Wiedfelds

Berlin, 24. Mai. Auf eine Anfrage teilte die Friedrich Krupp-W. G. dem „B. Z.“ mit, infolge der Verhaftung eines Teiles der Direktoren mache sich die W. G. durch den Austritt Dr. Wiedfelds entzweit, sei außerordentlich stark geltend. Die Firma habe sich, um ihn wiederzugewinnen, an die Reichsregierung gewandt. Es sei aber ungewiß, wann und ob die Reichsregierung dem Wunsch entsprechen könne.

Berlin, 25. Mai. In der Angelegenheit des deutschen Botschafters in Washington Wiedfeld wird amtlich festgestellt, daß sich die Kruppwerke an die Reichsregierung gewandt haben, v. Wiedfeld von seinem Posten in Washington zu entbinden, da er durch die Verhaftung und Zurückhaltung des größten Teils der Kruppdirektoren für die Kruppwerke unentbehrlich geworden sei. Die Reichsregierung hat sich diesen Gründen nicht verließen können, tritt aber auf der anderen Seite dem Standpunkt, daß es im gegenwärtigen Augenblick von wesentlichem Einfluß auf die Vertretung der deutschen Interessen und Politik in Amerika wäre, wenn v. Wiedfeld von seinem Posten in Washington zurücktreten würde.

Einberufung der evangelischen versassunggebenden Kirchensammlung.

Berlin, 25. Mai. Nach der „Voss. Zeitung“ beschloß der Evangelische Landessynodenausschuß nochmals die Einberufung der versassunggebenden Kirchensammlung. Der Ausschuss will die Durchführung der Versammlung mit allem Nachdruck sobald wie möglich ausführen.

Der neue mexikanische Gesandte beim Reichspräsidenten

Berlin, 25. Mai. Der Reichspräsident empfing heute den neuen mexikanischen Gesandten, Dr. Alvarez Delcastello, zur Entgegennahme seines Beglaubigungsschreibens und des Akkreditierungsschreibens des bisherigen Gesandten Dr. Caturral. Bei dem Empfang war der Staatssekretär im auswärtigen Amt, Hr. v. Rathahn, zugegen.

Eine Dollaranleihe für Österreich.

Paris, 24. Mai. Nach einer Meldung des „New York Herald“ aus New York teilt das Bankhaus Morgan mit, daß es den Zusammenbruch eines Kreditbittens zur Blaufärbung einer Anleihe von 25 Millionen Dollar für Österreich in die Wege zu leiten beabsichtigt. Es handelt sich um einen Teil einer internationalen Anleihe von zusammen 100 Millionen Dollar.

— das alles besetzte eine feingestufte, sorgsame Vorbereitung, und im freien Schwung des Vortrags luden die Spieler den innersten Gehalt des Werkes zu erschöpfen. Im Finale beanspruchten dann auch die solisten Partien das Interesse. Frau Julia Eisen-Darvill sang die Annahme des Urteils „O Menschen, rei!“ — mit ihrer edlen, warmen erhellenden Stimme und feinstem Ausdruck recht von Herz zu Herzen. Nach dem folgenden stürmisch erregten Orchesterstück, in welchem sich denn auch die Blasinstrumente, Bären, großen und kleinen Trommeln, Tamtam, Becken und Glöken hervorragend auszeichneten, stimmte der Chor des Aufstehungschores an: „Gedulden-Bereiten“, „Lobpreisungsgesänge“ und sonstige Gesangsstücke waren getreu zur Stelle. Das Ensemble, an dem sich auch Alt- und Sopranist erfolgreich beteiligten — letzteres von Theresia Müller-Reichel bei unübertroffener Musikalität mit Albert Schürmmer (ganz etwas klammernder) Stimme gelungen — das Ensemble ward von dem musikalisch erhabenen „Aufstehen, ja auferstehen“ bis zu dem triumphierenden „Zum Licht“ und „Zu Gott“ — zu einem Kesselschlag gesteigert, dessen Klang- und Ausdrucksüberhang seine gewöhnliche Wirkung nicht verfehlen konnte! Der Dirigent Herr Musikdirektor Karl Schürich, der alle solisten und instrumentalen Kräfte durch zwingenden musikalischen Impuls und die fortwährende Energie seiner eigenen Willensübertragung zu so glücklicher Entfaltung gebracht, wurde an der Spitze seiner Scharen durch enthusiastische Beifallsbekundungen seitens des Publikums geehrt.

„Der Widerspenstigen Zähmung“.

Von Dr. Wolff von Gordon.

Ein jedes echte Kunstwerk ist unabhängig von keinem äußeren Zeitkleid und Stil. In jeder Phase der Kunstentwicklung ist es in seiner Weise gültig und sein Kernwort ist stets eine Art Abwärtswort für das zeitgenössische Schaffen. So auch der klassische Schwan Händels „Der Widerspenstigen Zähmung“. Er wurde lange als feines Lustspiel mit grotesken Einschüben angesehen und gewürdigt, bis man fühlte, daß von den eigentlichen Schwanenreizen Lustspielen ihn eine ganze Welt trennt. Auch wenn wir nicht wüßten, das Schwanenreize hier nur ein älteres Stück (arabisch) überarbeitet hat, wir würden es trotzdem kaum neben „Sommerabendstraßen“ und „Wie es euch gefällt“ setzen. Denn das Elementare in den Schwanenreizen Lustspielen ist ihre bewährte Laune und ihr überlegenes Spiel der Summe, aber das Elementare in der „Widerspenstigen“ ist das Drecke, Saftige, die groteske Überreizung. Es ist

Der internationale Sozialistenkongress.

Hamburg, 25. Mai. Der Internationale Sozialistenkongress wurde heute nach Annahme einer Reihe von Entschlüssen durch Wels (Deutschland) geschlossen. In einer Entschliessung über Friedensverträge und Reparationen fordert der Kongress u. a.:

1. Endgültige Festlegung des von Deutschland noch geschuldeten Betrages, der in seinem Gegenwartswert den wirklichen Betrag der Reparationen darstellt.
 2. Die Festlegung eines Zahlungsplanes, der mit Hilfe internationaler Kreditoperationen, sobald wie möglich Deutschland von seiner Schuld befreit und allen Gläubigern die Mittel, die zu Reparationen nötig sind, gibt.
 3. Den Abschluß von Abereinkommen zwischen den alliierten Regierungen, für die eigentlichen Reparationen die Gesamtsumme der erwähnten Zahlungen zu verwenden.
- Hamburg, 25. Mai. In das Exekutivkomitee der neuen Sozialistischen Arbeiterinternationale sind gewählt worden: Henderson (England), Brädel (Frankreich), Vandervelde (Belgien), Troelsky (Dänemark), Branting (Schweden), Bauer (Österreich), Modigliani (Italien), Abramowitsch (Rusland) und Wels (Deutschland).

Das Abkommen über die amerikanischen Befugungskosten unterzeichnet.

Paris, 25. Mai. Das Abkommen über die amerikanischen Befugungskosten ist nach dreistündiger Beratung heute nachmittag unterzeichnet worden, und zwar für die Vereinigten Staaten von Unterstaatssekretär Badswoorth, für England von Sir John Bradbury, für Frankreich von Tannery, für Italien von Salvago Raggi und für Belgien von Bemeimans.

Das Kabinett Baldwin.

London, 25. Mai. (Reuter.) Premierminister Baldwin hat sein Kabinett vervollständigt, das demjenigen Bonar Laws fast identisch ist. Baldwin bleibt vorläufig Schatzkanzler. Lord Robert Cecil wird Geheimer Ratssiegelbewahrer, Johnson Hicks Finanzsekretär des Schatzkanzlers und der frühere Sekretär Bonar Laws, Davinson, Kanzler des Herzogtums Lancaster.

Die Sommerzeit im Saargebiet.

Saarbrücken, 25. Mai. In der Nacht vom 26. zum 27. Mai wird auch im Saargebiet die französische Sommerzeit eingeführt. Die Zeit im Saargebiet stimmt dann wieder mit der im übrigen Deutschland überein.

Die Lausanner Konferenz.

Lausanne, 24. Mai. Die alliierten Bevollmächtigten kamen heute in Lausanne zu einer außerordentlichen Sitzung zusammen, um die Antwort auf das Ersuchen Alexandris auf Einberufung des Finanzkomitees für Samstag zu beraten. Angehts der Tatsache, daß die bisherigen Informationen aus Ankara keine ausreichende Grundlage für die Einberufung einer Kommissionsitzung bieten, wurde beschlossen, das Komitee erst nach Eintreffen neuer Informationen einzuberufen. Um aber auf jeden Fall dem griechischen Wunsch nachzukommen, soll am Samstagvormittag eine offizielle Begegnung der griechischen, türkischen und alliierten Bevollmächtigten über das Reparationsproblem und den griechisch-türkischen Konflikt stattfinden.

Lausanne, 25. Mai. Heute nachmittag hatten die drei alliierten Bevollmächtigten eine Besprechung mit Benizelos, in der sie den griechischen Delegierten auf die Gegebenheiten irgendwelcher überstürzten griechischen Schritte eindringlich aufmerksam machten. Da auch heute keine Kommissionsitzungen stattfanden, kann die Konferenz seit acht Tagen als suspendiert gelten. Immerhin hat der Beschluss der Alliierten, am Samstag eine offizielle Sitzung mit den Griechen und Türken einzuberufen, eine leichte Entspannung der Lage gebracht. Die Griechen und Türken haben die Einladung angenommen. Die Sitzung soll morgen nachmittag 3 Uhr stattfinden. Einige Befürworter, daß die von Hadag verbreitete Meldung herübernehmen, wonach die Angoraregierung die türkischen Delegierten aufzufordern haben soll, Lausanne zu verlassen, falls die Griechen die Reparationen ablehnen. In Kreisen der türkischen Delegationen erklärt man jedoch, daß man nichts von einem derartigen Beschluss wisse, andererseits haben die türkischen Delegierten in lebhaftem Meinungsanstausch mit der Angoraregierung.

dies ja schon durch den Stoff bedingt; eine ungesonene Widerspenstige wird durch eine übertriebene Anwendung ihrer eigenen Ungezogenheiten und Bosheiten gegen sie selbst „zähmt“. Legt nicht im Wort „Zähmung“ schon das Tierbändigsthe, der Jähm, und damit das Überbogene, die Härte? Ist ein Gremio, ein Biondello nicht Clown, Pund, Padelhering? Sind nicht alle anderen Figuren des Stückes, vor allem aber die beiden Hauptfiguren, komödiantischer gezeichnet als in irgend einem anderen Lustspiel? Oder, wenn sie auch dort vorkommen, wie in „Was ihr wollt“, sind sie dort Träger der Handlung, wie etwa hier Betrüder? (Der Libretto ein wenig vom „Alles gloriosus“ des Plautus abstrahiert und somit ein entsetzter Verwandter von „Hoffmann“ ist.) Denken wir noch an das lustige, wüßige Durcheinander der kurzen Bilder gegen Schluss, sowie an die groteske, völlig unabweisliche Entwicklung der beiden anderen Frauen zu „Widerspenstigen“ um des Schlußbessels willen. So steht wohl der Stil des Stückes außer Frage: es muß derb, urtümlich und voll überhöhter Komödiantenlaune gespielt werden. Ein großer Teil der mir bekannten Bühnenbearbeitungen trägt aber diesem Grundcharakter des Stückes in keiner Weise Rechnung. Das Wesentliche des Stückes wurde so wenig gewahrt, daß man zuweilen sogar Rätselhaftes sehen konnte, die als „Widerspenstige“ nur neidisch-lustig waren, um am Schluss das wahrhaft gesonderte Gewand des überzeugungsstarken zu können. Dabei sollen sich bei Schafepare zwei wüßige Feuer besorgen! Eine solche Reduzierung des Stückes ist um so unverständlicher, als die beiden Hauptfiguren in ihrer vollständigen Scharfheit gar nicht zu verstehen sind! Abgesehen ist auch das lustige Freierpaar Gremio-Hortensio durchaus auf Komik und nicht auf „Liebhaber“ zu setzen, was ja aus den Bemerkungen des Trionio sowie aus den Situationen, in die sie gebracht werden, zur Genüge hervorgeht.

Während sich der Vorstellungsstil aus dem Werk freit, ergibt sich dies mit keinem Inszenierungsstil nicht der Fall. Die ganzen Schafepare haben unteren Bühnen durch die große Zahl ihrer Figuren besonders Schwierigkeiten geboten. So lange man das Prinzip der Illusionsbühne auf sie anwenden wollte, da jedes Bild so eine besondere Dekorationsänderung erforderte. Man hat sich, indem man den dramatischen Aufbau mit seinem prachtvollen Durcheinander und Gegenüberstand der Szenen zerbrach und die Szenen gewaltig auf einen Schlußpunkt zusammenlegte. Erst die Drehbühne bot ein Kompositum, das wenigstens nicht nur auf Kosten der Dichtung geschlossen wurde. Aus der Erkenntnis dieser unumkehrlichen Gewaltsamkeit sind alle Pläne der sogenannten „Schafepare-Bühnen“ von Jann-

— Der Spielplatz-Verbelauf. Der Start zu dem m
normittan wie im ganzen Reich so auch in Wiesbaden
findenden Spielplatz-Verbelauf ist um 11 Uhr am Kur
Von dort nimmt der Lauf dann seinen Weg durch
Sonnenberger-, Tammstraße, Saadgasse, Coufin

Nickelsberg, Schwalbacher, Rhein-, Wilhelmstraße, Theaterkolonnade wieder zum Kurhaus. Auf dem Wege sind durch Umbinden bekannte Ordner und Kontrollposten aufgestellt. Die Käufer werden davon erinnert, die Nummernhäuser auf dem Rücken zu befestigen. Es muß stets rechts gehen und von links überholt werden. Verboten ist den Käufern, auf dem Bürgersteig zu laufen, sich von Radfahrern begleiten zu lassen und sich schon unterwegs die Hände zu reiben; das Händereiben geschieht erst 30 Meter vor dem Ziel, an der Stelle, die durch einen weißen, quer über die Straße laufenden Strich gekennzeichnet ist. Zum Zeichen, daß der Lauf begonnen werden 3 Motorradfahrer durch die oben genannten Straßen fahren. Diese vorläufige Veranstaltung hat den Zweck, bei allen in Frage kommenden Faktoren Begeisterung zu erwecken und dafür zu werden, daß für unsere Jugend Spielplätze geschaffen werden.

Das gefährliche Zelluloid. Zellhorn oder Zelluloid ist ein leicht entzündlicher Stoff. Es entwickelt beim Verbrennen und bei keiner Zerlegung giftige Gase. Der Reichsarbeitsminister hat deshalb eine besondere Verordnung über die Verarbeitung von Zellhorn in der Hausarbeit erlassen, um diese Gefahren zu mildern. Hausarbeiten müssen vom Unternehmer dem zuständigen Gewerbeaufsichtsbeamten gemeldet werden. Der Hausarbeiter darf lediglich mit Zellhorn, Zellhornwaren und Zellhornabfälle im Gehäusgewicht von höchstens 5 Kilogramm im Hause haben. Küchen dürfen nicht als Arbeitsräume benutzt werden. Der zuständige Gewerbeaufsichtsbeamte kann die Benutzung der Küche gestatten, wenn ausschließlich fertige Waren zum Verkauf oder Versand hergerichtet werden. Die Genehmigung bedarf der Schriftform. Zur Beleuchtung soll möglichst elektrisches Licht dienen. Gas oder Petroleum darf nur in Hängelampen wenigstens 1 Meter höher als der Arbeitsbereich und mit Abschaltvorrichtung benutzt werden. In Räumen mit Zellhorn darf nicht geraucht werden usw. Ein ausführliches Merkblatt für die Zellhorn-Hausarbeit ist dem Arbeiter auszuhandigen und von diesem auszuhängen.

Der beständige Schillernd im Film. Die Ortsgruppe Wiesbaden des S.B. ersucht uns, darauf hinzuweisen, daß die Vorführung der neuen Filme in der morgigen Sondervorstellung im Theaterhaus zum Behen der hiesigen Kinderhilfe bestimmt ist und daß die Filme eingetrennt sind. Nach dem „Zelluloid- und Herabgebrachtkundfilm“ wird auch „Der deutsche Schillernd als Kinderführer“ zur Vorführung gelangen. Einleitende Worte zum Film spricht Herr Ludwig Grunewald.

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes. Der Spielplan der Woche.

	Staatstheater Kleines Haus	Kurhaus
Montag, 28. Mai	7 Uhr: In neuer Inszenierung „Der Widerspenstigen Zähmung“. Stammreihe II.	4 Uhr im H. Saal: Lanz-Tee. Abonnement-Konzerte.
Dienstag, 29. Mai	7.30 Uhr: Sondervorstellung für die Volksbühne. Gemeinde O und C. 7 Uhr im großen Saal: des Kurhauses. „Waffäre“, 1. Akt und „Meisterfänger“, 2. Akt (Schulterkuppe).	4 u. 8 Uhr: Abonnement-Konzerte.
Mittwoch, 30. Mai	7 Uhr: „Der Wildschütz“. Stammreihe I.	Radm. 4 Uhr: Abon.-Konzert. Abends 8 Uhr gr. Saal: Richard Wagner-Abend.
Donnerstag, 31. Mai	7 Uhr: „La Traviata“. Stammreihe III.	11.30 Uhr: Promenade-Konzert. 4 u. 8 Uhr: Abonnement-Konzerte.
Freitag, 1. Juni	7 Uhr: Zum ersten Mal: „Gefinnung“. Stammreihe V.	4 u. 8 Uhr: Abonnement-Konzerte.
Samstag, 2. Juni	7 Uhr: „Der Troubadour“. Stammreihe IV.	4 u. 8 Uhr: Abon.-Konzert. Abends 8 Uhr: Einmaliges Langspiel Tamara Karkavina.
Sonntag, 3. Juni	Radm. 3 Uhr: „Die Pilger v. Mekka“. Sondervorstellung für die Volksbühne. Gem. A u. AL. 7 Uhr: „Mit Geliebter“. Bei aufgehob. Stammreihen.	Form. 11.30 Uhr: Promenade-Konzert. 4 u. 8 Uhr: Abonnement-Konzerte. Abends 8 Uhr H. Saal: Bunter Abend.

Staatstheater. In „Der Widerspenstigen Zähmung“, die am 28. d. M. erstmalig in Szene geht, spielt den „Petuchio“ August Wember, die „Katharina“ Olga Kellen. In der Neuinszenierung sind außer August Wember und Olga Kellen noch Max Karkavina, Karl Ludwig Pichl, Gullas Schwab, Gullas Albert und Helga Reimers in tragenden Rollen beschäftigt. Entwurf des Bühnenbildes: Robert Schand von Trapp, technisch-detailliert: Friedrich Schlein, Einrichtung der Trachten: Philipp Bach, Regie: Dr. Wolff von Goeben. — Die Sinfonie „Gefinnung“ von Hans Müller, die am 1. Juni erstmalig in Szene geht, gliedert sich in die Komposition „Die Gewissensfrage“, „Der Mittwoch“ und „Die arage“. — Die Reihe von Operetten „Reinhold und Neuinszenierungen, die die Sommertheater des Kleinen Hauses vorführt, wird mit „Eine Nacht in Venedig“ von Johann Strauß eröffnet. Es

soll dann unmittelbar der neue Berliner Operettenführer „Dach und der „Jugend“ von Jean Gilbert folgen. — Die nächste Aufführung im großen Saal des Kurhauses findet am Dienstag, den 28. d. M., statt. Zur Aufführung kommt „Waffäre“ 1. Akt und „Die Meisterfänger von Nürnberg“ 3. Akt, Schlußszene, als Vortragsvorstellung für die D- und E-Kassenbesitzer des Großen Hauses. Der Vortragsabend beginnt Sonntag, den 26. d. M., an der Theaterkasse des Großen Hauses (geöffnet täglich von 9 bis 1 Uhr), den Theater-Vorverkaufsstellen und an der Kurhauskasse. Die Vortragskarten für die D- und E-Kassenbesitzer werden nur an der Theaterkasse, und zwar bis Dienstagmittag 1 Uhr, verkauft. Nachmittags bleibt die Kasse geschlossen.

Kurhaus. In dem Hotel- und Instrumentalkonzert am Sonntag, den 27. Mai, abends 8 Uhr, gelangen durch den hiesigen „Schubertbund“ folgende Chorvorträge zu Gehör: „Die Nacht“ von Schubert, „Dort liegt die Heimat mit am Rhein“ von Albenberg, „Waldschneise“ von Langen, „Frühling“ am Rhein von Reu und „Heute ist heut“ von Weingärtel. Das nächste Kurkonzert, durch welches einige zu dem Chorprogramm passende Orchesterwerke zur Aufführung gelangen, steht unter Leitung des Kapellmeisters H. Jener. Sollte das Konzert durch ungünstige Witterung im Saal stattfinden müssen, ist die Lösung einer Ersatzlokalität erforderlich. — Am selben Tage findet bei geeigneter Witterung vormittags 11½ Uhr im Abonnement im Kurgarten ein Promenadekonzert, ausgeführt von dem hiesigen Kurorchestr, statt. — Der nächste Tanz-See ist für Montag, den 28. Mai, nachmittags 4 Uhr, im kleinen Saal des Kurhauses vorgesehen.

Die Teilsche. Am Mittwoch, den 30. Mai, abends 8¼ Uhr, findet im Kasino, Friedrichstraße 22, eine Wiederholung des lustigen Gullas-Jacobus-Abends „Lach den Kasinoführer“, der Fingern vor ausverkauftem Hause stattfindet, statt. Gullas Jacobus wird auch an diesem Abend wieder ein lustiges unterhaltsames Festspiel der besten hiesigen Vortragshilfe zu Gehör bringen. Karten sind in den bekannten Vorverkaufsstellen zu haben (Sonntags auch vormittags bei E. Engel, Wilhelmstraße, und Zeitungs-geschäft Gulse, Langgasse).

Der Gesangsverein Wiesbadener Männerklub veranstaltet am Sonntag, den 27. Mai, nachmittags 4½ Uhr, in der Aula des Gymnasiums am Bielefeld unter der Leitung seines Chorleiters Herrn Kammermeister J. Himmer einen Volksliederabend unter Mitwirkung der besten Opernsänger Gullas-Winkel (Bariton), Kammermeister R. Buhl (Violon), Kammermeister J. Himmer (Klavier), sämtlich vom hiesigen Stadttheater.

Der Steinach-Film. Heute Samstag und morgen Sonntag, abends 8 Uhr, finden im Neuen Museum die ersten Vorstellungen des weltberühmten Steinach-Films statt. Karten zum Sonntagabend vormittags von 11 bis 1 Uhr bei Wolff, Friedrichstraße 30, 1. Wegen des großen Interesses, das sich für das Verfilmungsproblem kundigt, wird das Filmwerk „Steinachs Forderungen“ mit Begleitvortrag am Montag, den 28. Mai, abends 8 Uhr, im Saal des Neuen Museums nochmals durchgeführt.

Aus dem Vereinsleben.

Die Theatralische Vereinigung Wiesbaden 1921 hält am Sonntag, den 27. Mai, in den Räumen unter den Eichen bei Herrn Ritter einen Fall ab.

Sport.

Fußball. Am Sonntag, den 27. Mai, nachmittags 3 Uhr, findet auf dem Sportplatz Jost Bingen in Mainz das Südwestpokal-Spiel Mainz-Wiesbaden statt. Die Aufstellung ist voraussichtlich folgende: Mainz: Trillots rot, Hase weiß; GK (H. G.), Treibing, Diener (H. G.), Holzmann (H. G.), Freitag (H. G.), Jenz (Kassler), Dr. Gieseler (H. G.), Wilsenröder (Kassler), Lippner (H. G.), Drakobach (Kassler), Kaiser (Kassler). Ersatz: Zerbes (Kassler), Bapstfella (H. G.), Wiesbaden: Trillots weiß-schwarz, Hase schwarz; Hildebrandt (S. A.), Müller (S. A.), Gullas (Germania), Reu (S. A.), Gullas (Wiesbaden), Schäfer (Germania), Jwing (Germania), Schlotter (Germania), Kaus (S. A.), Müller (S. A.), Bortel (Wiesbaden). Ersatz: Schipper, Hepp (Wiesbaden), Schäfer (Germania). Mainz, das bekanntlich das Spiel mit 1:5 verlor, hat die neue Aufstellung durch ein Auswechsellspiel herausgeschliffen, und hofft durch die vorgenommene Verstärkung sich den Sieg zu sichern. Aber auch Wiesbaden hat durch Müller im Sturm und Kaiser in der Verteidigung eine Verstärkung erfahren, so daß die Gewinnchance für Wiesbaden keine ganz aussichtslos ist. Dem Spiel geht um 1½ Uhr das Verbandsspiel S. A. Mainz-Wiesbaden 6:1 — S. A. Wiesbaden voraus. — Am Sonntag, den 27. Mai, nachmittags 3 Uhr, spielt auf dem Sportplatz Germania, Waldstraße, Verein für Kalespiele Wiesbaden-Dehnen 1 gegen Fußball-Club Germania-Kassel 1. Bei der 2. Mannschaft des Vereins.

Der F. V. Germania, C. B., hat beschlossen, seine Jubiläumssportwoche, die anlässlich seines 20jährigen Bestehens für die Zeit vom 24. Juni bis 1. Juli festgelegt wurde, trotz der schwierigen Zeitverhältnisse durchzuführen. Nähere Einzelheiten werden noch bekanntgegeben.

Freizeitliche Rennen in Erbenheim. Man schreibt uns: Nachdem die französischen Rennen im April und die deutschen Rennen im Mai Verhältnis halber nicht abgehalten werden konnten, wird nunmehr die Wiesbadener Rennbahn durch das Comité des Courses morgen Sonntag, den 27. Mai, eröffnet. Bei den zahlreichen Rennungen, die zu den Rennen eingegangen sind, und bei dem vorzüglichen Pferdmaterial, das bereits eingetroffen ist, sind große Helfer und guter Sport zu erwarten. Die Rennen beginnen um 2 Uhr. Das Programm des Tages ist folgendes: 1. Rennen: Preis von Königsberg, Jagdrennen für Unteroffiziere, 600 Fr., 24 Rennungen 2000 Meter. 2. Rennen: Preis von Wiesbaden, Jagdrennen für Offiziere, 1600 Franken, 14 Rennungen, 3500 Meter. 3. Rennen: Preis von Trar Tame, Jagdrennen für Offiziere und Herrenreiter, 3000 Franken, 4000 Meter, 15 Rennungen. 4. Rennen: Preis von Wiesbaden, Jagdrennen für Offiziere und Herrenreiter, 1400 Franken, 1600 Meter, 20 Rennungen. 5. Rennen: Preis der Höhe, Quersiedelrennen für Offiziere, 1600 Fr., 4500 Meter, 14 Rennungen. 6. Rennen: Preis von Wiesbaden, Quersiedelrennen für Unteroffiziere, 600 Franken, 4000 Meter, 22 Rennungen.

Handelsteil.

Berliner Börse.

Staatspapiere	Mittwoch 25. 5. 23	Freitag 26. 5. 23	Mittwoch 25. 5. 23	Freitag 26. 5. 23		
Reichsanleihe 17	90.50	—	Felden- & Gulleaume	103000	121000	
4 1/2 %	16	76.25	92	Gelsenkirch. Bergw.	357000	447000
4 1/2 %	—	92.50	76.25	Griesheim Chem.	58000	54000
4 1/2 %	1994er	91	91	G. f. elektr. Untern.	58000	—
5	—	90.50	91	Gotha Waggon	50000	—
5 1/2 %	—	1250	1245	Hackethal	58500	—
5 1/2 %	—	489	490	Hirsch Kupfer	150000	170000
5 1/2 %	—	5000	5000	Hartmann Masch.	58000	—
5 Pr. Schatz-Anw. 22	—	98.25	—	Holzmann, Ph.	22000	—
4 Preuss. Consols	—	135	175	Hann. Waggon	75000	—
4 Bayr. Staatsanl.	—	135	138	Höchst. Farbwerke	48500	50000
4 Schutzgeb.-Anl.	—	260	—	Humboldt Maschin.	105000	1 0000
Sparprämien	—	—	—	Harpener Bergbau	415000	472 00
4 Bad. Anleihe	—	—	—	Höhenlohwerte	115000	117000
4 Hamb. Stadt.-Anl.	—	—	—	Höchst Stahlwerke	272000	320000
4 Hess. Anleihe	—	—	—	Kali Bergbau	17000	—
4 Sächs. Anleihe	—	—	—	Kali Ascherlehen	91000	100000
				Koschalm Cellulose	38000	38000
				Kottwitz Bergbau	22000	—
				Körting Gebr.	30100	—
				Köln-Rottweiler	54000	—
				Laurahütte	141000	150000
				Leopoldsdarfe	150000	—
				Linke-Hoffmann	50000	50000
				Landes Eismaschin.	150000	—
				Loewen u. Co.	15000	—
				Mannemann	16000	20700
				Oberschles. Eisenh.	11000	11600
				Phönix	12800	130 00
				—	15000	180 00
				—	—	—
				Orenstein u. Koppel	86000	100000
				Phönix	21900	31000
				Rh. Braunkohlen	115100	26000
				Rheinisch	36000	52000
				Riebeck Montan	80000	112000
				Rombacher Hütte	43800	49000
				Rhein. Metall	44900	—
				Rathgeber Waggon	43800	—
				Sachsenwerk	46000	45000
				Schuckert	12800	227 00
				Siemens u. Halske	23000	270 00
				Soratti	19100	—
				Westeregeln Alkali	11100	—
				Zellstoff Waldhof	39000	58000
				Türk. Tabakregie	—	—
				Otavi Minen	39000	37 000
				Neu Guinea	51000	52000
				Argo Dampf	—	—
				Hamb. Paketf.	132100	160000
				Hamb.-Südamerika	251000	290000
				Hansa	68000	72000
				Nordl. Lloyd	53000	59000
				Schantungsbahn	10400	10000

§ Berlin. 25. Mai. Unter dem Einfluß großer Interessentkäufe in Aktien der rheinisch-westfälischen Industrieunternehmen zeigte die Börse auf allen Gebieten große Festigkeit. Die betreffenden Werte des Montanmarktes erzielten eine außerordentlich beträchtliche Steigerung. So gewannen Bochumer Guß 70 000, Deutsch-Luxemburg 60 000, Gelsenkirchen 64 000, Harpener 70 000, Lothninger Hütte 37 000, Phönix ungefähr 90 000, Rheinische Braunkohlen 49 000, Rheinisch 115 000, Rombacher 20 000. Auch Riebeck Montan stellten sich 70 000 Proz. höher. Ferner waren Petroleumaktien aus den noch in der Schwebe befindlichen Transaktionen lebhaft begehrt. Auf den anderen Gebieten war das Geschäft ruhiger, wenn auch die von der Spekulation bevorzugten Werte namhaft stiegen, so Oberschlesische Koks, Hammerners, Norddeutsche Wolle, Deutsch-Atlantische Telegraphengesellschaft, Karlsruher Maschinen, Orenstein u. Koppel. Vereinzelt kleine Abschwächungen infolge von Gewinnrealisierungen beeinträchtigten das Gesamtbild nur wenig. Von Schiffahrtsaktien waren Deutsch-Australische, Hamburger Paketfahrt und Norddeutscher Lloyd bevorzugt.

Berliner Devisenkurs.

W.T.B. Berlin, 26. Mai. Drahtlos Auszahlungen für:	24. Mai 1923	25. Mai 1923
Holland . 100 Gold.	21460.35	21537.35
Portugal 100 Gold.	19650.75	19749.25
Belgien . 100 Frs.	31421.2	31578.3
Norwegen . 100 Kr.	87281.2	87718.8
Dänemark . 100 Kr.	1017450	1022550
Schweden . 100 Kr.	146375	147375
Finnland 100 fm. M.	15291.7	15383.2
Italien . 100 Lire	264357	265063
London . 1 £ Sterl.	253764	255036
New-York . 1 Doll.	54912.37	55187.63
Paris . 100 Frs.	365085	366915
Schweiz . 100 Frs.	988522	993478
Spanien . 100 Pes.	834910	838090
Japan . 1 Yen	26433.75	26566.45
Rio de Jan. . 1 Milr.	5586	5614.28
Wien . 100 Kr.	77.70	78.45
Prag . 100 Kr.	164188	165012
Indopost . 100 Kr.	1034	1040
Sofia . 100 Lwa	46184	46416
Belgrad . 1 Dinar	577.55	580.45

Rumänien (Banknoten): über 500 Lei 350 Proz., unter 500 Lei 345 Proz.

PETERS UNION ZAHNRAD: VOLLGUMMIREIFEN

haben eine Mehrleistung von

über **50%**
gegenüber glatten Reifen.

Der neue Reifentyp besitzt gesteigerte Elastizität, die Profilaufgabe erhöht den Laufgummi, wirkt kissenartig und stoßdämpfend — daher

größte Wirtschaftlichkeit für Reifen u. Wagen.

Das größte deutsche Automobil-Verkehrs-Unternehmen, die Allgem. Berliner Omnibus Akt. Ges. (A.B.O.A.G.) hat uns gestattet, die von ihr statistisch festgestellten Resultate über die Leistungen der „Peters Union“ Vollgummireifen wie nebenstehend beizugeben.

PETERS UNION A.G.

Heute, morgen und
Montag, 28. Mai,
8 Uhr,
Neues Museum, Kaiserstraße:

Die Verjüngungstheorie Steinachs

im Film mit Begleitvortrag.

Karten:

Sonntag vormittag von
11—1 Uhr bei WOLFF,
Friedrichstraße 39, 1 u.
an den Abendkassen.



Sonntag, den 27. Mai 1923,
8 Uhr abends:

Eröffnung des reservierten
Spielzimmers

(Eingang Sonnenberger Straße)

Kasino-Spiel.

Eintritt frei für Inhaber von Abonnements,
Kurtax- oder Tageskarten nach vorheriger
Anmeldung im Spielsekretariat. F315



Samstag, den 26.,
und Sonntag, den 27. Mai 1923
abends 8 Uhr:

Auf vielfachen Wunsch

Wiederholung

des Gastspiels des Universal-
künstlers

Karl Scherber

Karl Scherber als Schnellmalers, Jongleur,
Zauberer, Verwandlungskünstler, Gedächtnis-
meister, Papierreißer, Illusionist, Silhouettist usw.
Türkischer Akt, Padischah-Szene,
Chungling-Soo, chinesischer Gaukler,
Teerys urkomische Handschatten-Pantomimen.



Freie Turnerschaft Wiesbaden.

Sonntag, den 27. Mai 1923, nachm., im Saale der
„Adolfsbühne“ (Reichner) große

Unterhaltung und Tanz

wozu wir Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins
freundlichst einladen.

Eintritt 100.—, Saalöffnung 8 Uhr, Anfang 4 Uhr,
Ende 12 Uhr. Getränke nach Belieben. Der Vorstand.

Gesangverein Wiesbadener Männer-Club

Chormeister: Kammermusiker Jos. Himmer.

Sonntag, den 27. Mai 1923, in der Aula des
Lyzeums am Boseplatz:

Volkslieder-Abend

unter gütiger Mitwirkung der Herren
Opernsänger **Geisse-Winkel**, Bariton,
Kammermusiker **Richard Budi**, Violine,
Kammermusiker **Herm. Hennig**, Klavier
sämtlich vom hiesigen Staatstheater.
Anfang pünktlich 4 1/2 Uhr. Eintritt 500 Mk.



Theatralische Vereinigung
Wiesbaden 1921.

Sonntag, den 27. Mai, im Café-
Restaurant Ritter, Unter d. Eichen:

Ball.

Saalöffnung 3 1/2 Uhr.
Anfang 4 Uhr.
Der Vorstand.

Jazz-Band

Deller's Tanzschule.

Sonntag, den 27. Mai, v. nachm. 4 Uhr ab:

Moderner Tanz

„Kaisersaal“ — Sonnenberg
wozu wir alle früheren Schüler u. Freunde
einladen.

Jazz-Band.

Die beliebte „Brunnhilde“-Kapelle.

Gaalbau „Rose“, Bierstadt.

Morgen wie jeden Sonntag:

Große Tanzmusik.

Chausseehaus

Sonntag, den 27. Mai 1923:

Großer Ball

Colorado-Jazz-Band Prince Salvo

Eintritt frei Mäßige Preise

Große Rennen zu Wiesbaden

veranstaltet vom Comité des Courses

Sonntag, den 27., u. Donnerstag, den

31. Mai, nachmittags 2 Uhr.

Extrazug ab Wiesbaden 1^{te}, ab Eberheim 6^{te}.

Elektr. Bahn viertelstündlich. — Autobusverkehr.

Totalisator. — Ia Restauration.

Tanzschule Wetzel

Morgen Sonntag, Ausflug nach

Klarenthal, Klosterschenke

wozu freundlichst einladet Wilhelm Wetzel.

Ab 4 Uhr: Moderner TANZ.

K. P. Tanzpalais

Schwalbacher Straße 51.

Samstag u. Sonntag,

abends 8 1/2 Uhr:

Abend der Elite!

Blumenschlacht

mit den beliebten K.P.-Überraschungen

Jonny's Jazz-Band

NB. Die Herren werden höf. ersucht, in
dunklem Anzug zu erscheinen.

Jeden Sonntag nachm. 4 1/2 Uhr:

Die beliebte

Mocca-Stunde

Jumper

Handarbeit

von Mk. 45 000.— an, in allen Farben vorrätig,
werden auf Bestellung angefertigt in 2—3 Tagen.

Kleider und Blusen in Seidentrikot
Blumen, Hüte, Brokatband

kaufen Sie weit unter Ladenpreis bei

Kein Laden. **Haß** Kein Laden.

Dotzheimer Straße 46.



Morgen Sonntag,

ab 4 Uhr:

Großer Maiball.

Gutes Orchester.

Eintritt frei.

Theodor Heß.

Neue moderne

Herren-Kleider

fertige Anzüge u. Böden.

Qualitätsware.

staunend billig

bei Herrnschneider Hiers.

Hellmündstraße 45, 2. Et.

im Hause des Konsum-B.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.

und Konfektionärs.



Deutsche Demokratische Partei

Dienstag, 29. Mai, 8 1/2—10 Uhr,

Geschäftsstelle, Michaelsberg 2, 1:

Disussions-Abend.

Frau Stadtverordnete Neben:

„Kleinrentner-Fragen“.

Unter den Eichen Café-Restaurant Ritter.

Menü für Sonntag:

Kraftbrühe m. Einlage

Zanderfilet, geb.

sc. remoulade

Roastbeef m. Spargelgemüse

Vanille-Eis.

Täglich ab 4 Uhr:

Künstler-Konzert.

Ab 8 Uhr abends:

Konzert u. Unterhaltung.

Restauration

mit großem Tanzsaal und Logierzimmern, großem
Garten und Land etc., altrenom., an sehr belebter
Straße im Rheingau, wegen Krankheit sofort zu ver-
pachten. Nötiges Kapital mindestens 15 Millionen Mk.
D. Engel, Adolfsstraße 7.

Deutscher handgeknüpfter

Smyrnatteppich

ca. 3 1/2 x 4 1/2, aus Privatband gegen gutes An-
gebot zu kaufen gesucht.

Mizrabi, Kirchstraße 27, 1.

Badeöfen, Zin- badewannen

sowie Messinggläser für Gas u. Elektr., Zinnfächer

kauft zu höchsten Preisen

Hofmann, Hermannstr. 6, 2

Karte genügt.

Speisezimmer oder Herrenzimmer

möglichst Eichen, gut erhalten, aus Privatband
zu kaufen gesucht. Offerten unter 25. 851 an
den Tagbl.-Verlag.

Ein neues oder guterhaltenes

Damenrad

zu kaufen gesucht. Off. an Mayer, Silberkauf-
händchen, Ecke Wehrstr. und Schwalbacher Str.

Kaufen zu äußerstem Tagespreis
jede Quantität

Altmetalle, Kupfer, Messing,
Blei, Zink,

sowie

Lumpen, Papier, Eisen etc.
Nichtprodukten

Fa. Jakob Gauer

Heinenstr. 18 Tel. 1832 Heinenstr. 18.

Ausgetämmte Frauenhaare

kaufen stets zu höchsten Tagespreisen Friseur Gd.
Luxemburgplatz 5, Steiner, Herberstr. 18, Saarhölz.
Höbig, Heinenstr. 2, 1, Aorting, Str. Burgstr. 8, 3.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

aus Malz und Hopfen ist das beste!

TRIBÜNE Kasino,
Friedrichstr. 22.
Mittwoch, 30. Mai 1923,
abends 8 1/2 Uhr: —

„Laß das Roulo geh'n!“
Der große lustige Gustav-Jacoby-Abend!

Eintrittskarten: 8000.—, 2000.—, 1000.—
Zigarrenhaus Christmann
L. Engel, Wilhelmstraße
Zeitungsgeßchäft Schulz, Langgasse
Born & Schottenfels.
(auch Sonnt.
vormittags)

Walhalla

Die Freidelberg

Schauspiel in 6 Akten von Wilh. Meyer-Foarster.
Erbsprinz Karl Heinrich . . . Paul Hartmann
Kati Eva May
Dr. Jüttner Werner Krauß
Kellermann, Korpsdiener . . . Eugen Rex
Lutz, Kammerdiener Eugen Burg.
Zeit 1913. — An den Orten der Handlung
in Heidelberg und Altenburg aufgenommen.

Täglich, ab 8 Uhr:

Die beste Tanzkapelle Wiesbadens!!

Jimmy's Jazz-Band.

Tanzleitung:

George u. Georgette.

WILHELMA-KASINO

Sonnenberger Str., Ecke Wilhelmstr.

Samstag, 26., und Sonntag, 27. Mai,
abends 8 1/2 Uhr:
Großes

Frühlings-Fest

unter Leitung von GUSTAV JACOBY
(Meister der Vortragskunst)
ERNST VON WETTER-STEIN
KYA DEL ELMERANDO
Tänze in künstlerischer Vollendung.
Auftreten allererster Kräfte.

Ab 8 Uhr:

SOUPERS.

Sonntag, 27. Mai, nachmittags:

Der beliebte 5-Uhr-TEE.

Tischbestellungen frühzeitig erbeten.

Schwalbacher Hof

Emser Straße 44.

Heute,

ab 8 Uhr:

Ball.

Morgen,

ab 4 Uhr:

Ball

mit dem beliebten

Williams Jazz-Band.

Mainz. — Cabaret „Sanssouci“,

Heidelbergerfässg. 14.

Täglich abends 8 Uhr:

Das grosse Mai-Programm.

9 erstkl. Darbietungen 9.

Mäßige Preise.

Morgen, ab 4 Uhr:

T.O.K.

Moderner Tanz

in Schierstein

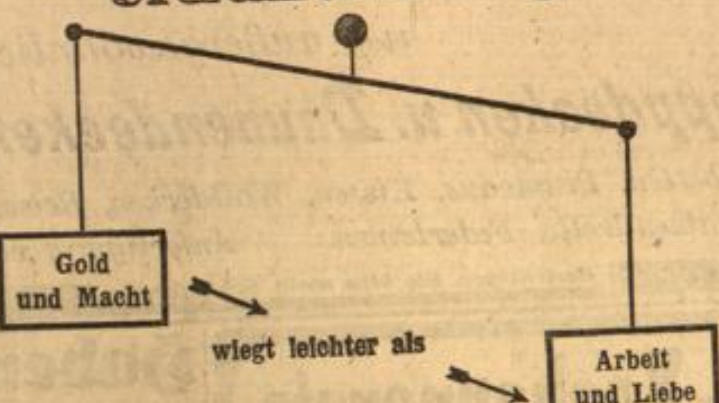
— Drei Kronen —

Jazz-Band.

Kristall-Palast

== Lichtspiele. ==

Uraufführung!



Davon erzählt der große
sechsstückige Ausstattungs- und Sensationsfilm

Im Rausche der Milliarden

Drama in 6 Akten von Wilh. Thiele.

Hauptdarsteller:

Dary Holm, die gottbegnadete Schönheit, **Carla Ferra**,
Ernst Schrupf, Rudolf Basil, Ernst Rückert.

Ferner: **Das große Belpogramm.**

Anfang 5 1/2 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

NB. Erste Vorstellung halbe Preise.

Neues Schützenhaus

An der Fasanerie.

Jeden Sonntag, ab 5 1/2 Uhr:

TANZ!

Moderne Tänze!

Eintritt frei! Hansi-Jazz-Band! Zivile Preise!

Taunus-Tanz-Palais

(der Clou von Wiesbaden)

Taunusstraße 27.

Allabendlich die beliebte

Harry-Jacsons-Jazz-Kapelle.

Im Zentrum der Stadt gelegen:

Hotel-Restaurant „Einhorn“

Gg. Müller, Marktstraße 32.

Vorzügliche Küche

Moderne Fremdenzimmer

Spezial-Ausschank:

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Rathaus-Konzerte

Sonntag, 27. Mai.
Vorm. 11.30 Uhr im Abonnement
im Kurgarten

(Nur bei geeigneter Witterung)

Promenade-Konzert

des Städt. Kurorchesters.

Leitung: Konzertmeister

Otto Niesch.

1. Stierkämpfer-Marsch von Ervitz.
2. Ouvertüre zur Operette „Ein Morgen, ein Mittag u. ein Abend in Wien“ von F. v. Suppé.
3. Fantasie aus der Oper „Der Waffenschmied“ von A. Lortzing.
4. Nordische Klänge, Mazurka, von L. Ganne.
5. Morgenblätter, Walzer, von J. Strauß.
6. Vergnügungsanzeiger, Potpourri von Morana.

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

Städt. Kurorchesters.

Leitung: Hermann Jörner.

Städt. Kurkapellmeister.

1. Einzug der Gäste auf der Wartburg aus „Tannhäuser“ von R. Wagner.
2. Ouvertüre zu „Die lustigen Weiber von Windsor“ von O. Nicolai.
3. Polonaise in As-dur von F. Chopin.
4. Feierlicher Zug zum Münster aus „Lohengrin“ von R. Wagner.
5. Ouvertüre zu „Toll“ von G. Rossini.
6. Carmen-Suite Nr. 2 von G. Bizet.
7. Zum Rendes-vous, Marsch von F. von Hon.

Abends 8 Uhr im Kurgarten

Vokal- und Instrumental-Konzert

Schubertbund Wiesbaden.

Dirigent: H. Langen, Mainz.

Orchester: Städt. Kurorchester.

Leitung: Hermann Jörner.

Städt. Kurkapellmeister.

1. Ouvertüre zu „Rosamunde“ von F. Schubert.
2. Ständchen von F. Schubert.
3. Chorvortrag „Die Nacht“ von F. Schubert.
4. Ungarische Rhapsodie Nr. 1, F-dur von F. Liszt.
5. Chorvorträge: a) Dort liegt die Heimat mir am Rhein von Attenuhofer, b) Waldkönig von H. Langen.
6. Siegfrieds Rheinfahrt aus „Götterdämmerung“ von R. Wagner.
7. Chorvorträge: a) Frühling am Rhein von Bru. b) Heute ist heut von Weidner.

Montag, 28. Mai.

Nachm. 4—5.30 Uhr im

klein. Saal: Tanz-Tag.

Abonnements-Konzerte

Städt. Kurorchester.

Leitung: Konzertmeister

Otto Niesch.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Ouvertüre zur Oper „Abu Hassan“ von C. M. v. Weber.
2. Ungarische Tänze Nr. 1 und 2 von Jos. Brahms.
3. Fantasie aus der Oper „Zar und Zimmermann“ von A. Lortzing.
4. Pizzicato von E. Gilet.
5. Mäosotia-Walzer von Csibulka.
6. Potpourri aus der Operette „Der lustige Krieg“ von J. Strauß.
7. Gourmand-Folka von E. Waldteufel.

Abends 8 Uhr:

1. Fest-Marsch aus der Oper „Der Cid“ von Massenet.
2. Singspiel - Ouvertüre von Istel.
3. Fantasie aus der Oper „La Traviata“ von G. Verdi.
4. Nordische Volkslieder von A. Södermann.
5. Valse des Mondes von L. Ganne.
6. Der und Moll, Potpourri von A. Schreiner.
7. Taubengirren, Mazurka von J. Strauß.

Staats-Theater

Kleines Haus.

(Kleideni-Theater).

Sonntag, 27. Mai.

Nachmittags 3 Uhr.

Sondervorstellung.

für den Bühnenvolksbund.

Die Pilger von Mekka.

Romische Oper in 3 Aufzügen

von Glud.

In Szene gesetzt von Hagemann.

Musikl. Betg.: Arthur Köber.

Nach dem 1. u. 2. Aufzuge Pause.

Ende etwa 5.30 Uhr.

Das Dreinäderhaus.

Singspiel in 2 Akten von Dr.

H. W. Müller und G. Reichert.

Musik nach Franz Schubert, für

die Bühne bearbeitet v. G. Berik.

Franz Schubert . . . G. Hoffmann

Schuber, Dichter . . . Erich Lange

v. Schwind, Maler . . . Karl Röder

Rupelwieser . . . Friedr. Wäcker

Hogl, Sänger . . . Fritz Schaub

Graf Scharutof . . . G. Schaub

Tscholl, Glacern . . . G. Schaub

Frau Tscholl Marie Doppelbauer

Hannerl . . . Heider Betta Gieber

Heider . . . Heider Betta Gieber

Dem. Geist . . . Maria Sommer

Brunde . . . Ferd. Wenzel

Winder . . . Hans Bernhöft

Homowig . . . Hans Bernhöft

Ein Reiter . . . Elfriede Heß

Soll . . . Paula Weg

Wilde . . . Wilhelmine Feder

Frau Branneberger Sel. Koller

Frau Weber . . . J. Wühlborfer

Singl . . . Robert Warte

Kraunmeyer . . . Heinz Wenz

Wolfsänger . . . Hans Schud

G. Arzwayer

Amf. 7.30, Ende etwa 10.15 Uhr.

Montag, 28. Mai.

32. Vorstellung Stammehe 2

Der Widerspenstigen

Bähmung.

Ein Lustspiel von W. Shakespeare.

Nach dem 8. Bilde 12 Min. Pause.

Anfang 7 Uhr.

Kinephon-Theater

Taunusstr. 1, n. Kochbr.

Ab Freitag, 25.-31. Mai:

Der Abenteuerer

Sensationsfilm, 6 Akte.

In der Hauptrolle:

Michael Bohnen

Hanni Weiss

Edith Meller

Paul Rehkopf.

Die Tänzerin in der

Foxtrott-Diele.

Sensationell. Kriminal-

Drama in 4 Akten.

Anf. 4, Sonntags 3 Uhr.

Thalia

Erstaufführung!

Die Bestie

Drama in 6 Akten

nach dem gleichnam.

Roman von

Burton George.

In den Hauptrollen:

Illa Loth,

Harry Schürmann.

Ferner:

Jolly Bill,

der Giftmischer

Groteske in 2 Akten.

Anfang tägl. 3 Uhr.

Klavier

zum Ueben gesucht. Off.

u. 2. 868 Taabli-Berlaa.

Klavier

zum Ueben frei. Adresse

im Taabli-Berlaa. Co

Tennis!

Jünger Ausländer sucht

Tennispartnerinnen.

Wohnen täglich von 2-3

Hotel „Eden“.

Sonnenberger Straße.

Verein für deutsche Schäferhunde (SV) Ortsgruppe Wiesbaden u. Umgebung.

Morgen Sonntag, den 27. Mai, vormittags 10 1/2 Uhr, im Thalia-Theater, Kirchgasse 72: **Sondervorstellung**

zum Besten der „Kinderhilfe Wiesbaden“ mit Vorführung der neuen SV-Filme

„Der deutsche Schäferhund als Polizeihund“ (Erstaufführung)
und **„Der deutsche Schäferhund als Herdengebrauchshund“.**

Eintrittspreise: Parkett Mk. 800.—, Rang und Logen Mk. 1200.—. Vorverkauf an der Kasse des Thalia-Theaters.

Eintrittskarten für Mitglieder gegen Vorzeigung der letzten Beitragsquittung bei Herrn Peter Schlink, Zigarrengeschäft, Michelsberg 15.

Das

Spezial-Bettwarenhaus

A. Schupler WIESBADEN
39 Friedrichstraße 39
Ecke Neugasse

bietet außergewöhnliche Vorteile in

Steppdecken u. Daunendecken, Bettfedern u. Daun

Oberbetten, Plumeaus, Kissen, Wolldecken, Reisedecken, Waffeldecken, MATRATZEN
Matratzendrelle, Federleinen. Anfertigung von Steppdecken und sämtl. Bettwaren.

Besichtigen Sie bitte mein Schaufenster.

Besichtigung unserer
Ausstellung erbeten.

Gas-Spar-Kochapparate

Kohlenherde - Sparherde

nur erstklassige Fabrikate

empfehlen

259

W. & E. Kirchhan

10 Hochstättenstraße Wiesbaden Hochstättenstraße 10
Gegründet 1888. Telefon 3141.

Haben Sie Ungeziefer

so wenden Sie sich vertrauensvoll an

Kammerjäger Müller

Vertilgung von Wanzen, Motten, Flöhen, Ameisen,
schwarzen Käfern, Rattenläusen, Mäusen und Ratten.

Möbel zum Reinigen werden abgeholt.

Desinfektions-Anstalt

Wiesbaden, Gneisenaustraße 13, Mainz, Alarstraße 14,
Seitenbau 1 links. Gegründet 1892. Telefon 2116.Erstklass. Referenzen von staatlichen und städtischen Behörden
stehen zur Verfügung.

GOLDSTERN-CABINET

DER EDLE OBSTSEKT

LISCHU A.-G. :: WIESBADEN.

Einige Urteile aus Großhandels- und Verbraucherkreisen:

F. T. in B. . . Die Qualität sowohl wie auch die Aufmachung finden allseitig
guten Anklang. — J. G. in W. . . Von verschiedenen Obstsektmarken, die ich
im vergangenen Jahr erprobt, gebührt Ihrer Marke „Goldstern“ entschieden
der Vorzug. Im Verschnitt mit Rotwein wurde mitunter von Kennern der
Obstsektcharakter kaum noch erkannt. — B. in W. . . und kann nur be-
stätigen, daß derselbe außerordentlich bekömmlich ist und allen Anforderungenentspricht, die man an einen guten Obstsekt zu stellen berechtigt ist. — F. M.
in B. . . Die von mir beorderten 100 Flaschen „Goldstern-Cabinet“ sind,
was Qualität und Aufmachung betrifft, zu meiner vollsten Zufriedenheit aus-
gefallen und werde ich bei Bedarf mit Nachbestellungen näher kommen. —
W. U. in M. . . Er ist übrigens in jeder Hinsicht hervorragend gut.

Ein Versuch überzeugt! Zu haben in fast allen Feinkosthandlungen und besseren Restaurants. Wo nicht vorrätig, weisen wir Bezugsquellen nach.

Aufarbeiten

von Matratzen, Polster-
möbeln, Tapez-Arbeiten
billig.

Dresdnerstr.

Albrechtstraße 37. 1. Stod.

Asthma

kann in etwa 15 Wochen
geheilt werden. Sprech-
stunden in Wiesbaden,
Rüdesheimer Str. 8, 2 Tr.
jeden Freitag von 10 bis
1 Uhr. Dr. med. Siegelroth,
Spezialarzt für Asthma-
leiden (früher Dr. Alberts).

Sauerstoff-Zahnpulver

Arabit

macht blendend weiße
Zähne, beseitigt
schlechten Mundgeruch
und macht das Zahn-
fleisch fester. Es reinigt,
desinfiziert und kon-
serviert die Zähne.
Besonders wirksam
gegen verfärbte Zähne
und zu empfehlen für
starke Raucher. Arabit
wird von Ärzten und
Zahnärzten benutzt u.
vielfach empfohlen. K178
Metallstreifen, aus-
reichend für 90-
maligen Gebrauch.

Dr. M. Albersheim

Fabr. für Parfümerien,
Spezialgeschäft für
Toiletten-Gegenstände

Wiesbaden

38 Wilhelmstraße 38.

Fortsetzung des Verkaufs von
Lederwaren.Da wir in der angegebenen, zu kurz bemessenen Zeit nicht in
der Lage waren, unsere Kundschaft wegen des Nachmittags-
Andranges zu bedienen, setzen wir den Verkauf von Leder-
waren, die im Schaufenster durch die Sonne kaum etwas ge-
litten haben, noch einige Tage fort. — Trotz fortwährender
Preissteigerung sind wir in der Lage, einen großen Posten

Lederwaren mit 50% Ermässigung

abzugeben. Darunter befinden sich sehr hübsche Besuchs-
täschchen, Handtaschen, Geldscheintaschen, Brieftaschen, besonders
schöne seidene Täschchen sowie Brokatttaschen u. Beutel etc.
Niemand versäume die günstige Gelegenheit, die Ware im Laden
zu besichtigen, da sie im Schaufenster nicht ausgestellt ist. Wir
bitten wegen des Nachmittags-Andranges auch an den Vormittagen
unsere Ware zu besichtigen. Verkaufszeit von 9—1 u. 3—7 Uhr.

MÜNCHENER GEWERBEHAUS

Kochbrunnenplatz 3.

PS. Die Waren sind fast alle Ia.

Hausbesitzer

Hausverwaltungen, Mietberechnungen usw.
werden prompt erledigt durch
Eduard Buchmann, Rüdesheimer Str. 36.
Zu sprechen 1—3 Uhr nachmittags.

Dr. med. Finkelstein

prakt. Arzt u. Geburtshelfer, in Belgien appr. (Deutscher)
Facharzt für Haut- u. Geschlechtsleiden
Sonnenberger Str. 11a (gegenüb. 58). 10-11^{1/2}, 3-4, Samst. 10-1.

Günstig abzugeben:

1 neuer Drehstrom-Motor, 3 PS., 110 V.
1 neuer Drehstrom-Motor, 0,5 PS., 220 V.

Neue Autobereifung

650/65, 710/100, 760/100, 815/120, 985/135.

Zu kaufen gesucht

1 Drehstrom-Motor 0,5 PS., 110 V.
REINHARD WENTZEL, Sonnenberger Straße 82

Ich habe mich in Wiesbaden als

Zahnarzt

niedergelassen.

Dr. Morgen

Goethestraße 3.

Sprechstunden für Privat und Kassen:
9—1 und 3—6 Uhr.

Docteur Ambart

Faculté de médecine de Bordeaux
Médecine générale AccouchementsAdelheidstr. 101, 1 et. Consultations 10 à 13
15 à 17 h.
sauf le Dimanche.

Spezialarzt Dr. med. Gg. Klepper

Mainz, Raimundstraße 3
(Haltest. d. Elektr., aber kein Eing. Kaiserstr.)
Telephon 4509. F2

Sprechstunden: nachm. v. 1—3 Uhr u. 5—7 Uhr.

Heil-Institut für Haut-
und Geschlechtskrankheiten

Ohne Berufsstörung. Getrennte Warteräume.

Gerichtssaal.

Fa. Wiesbadener Straßammer. Der arbeitslose **Gustav Reiter** aus Kreuznach hatte einem Arbeiter aus dem Baderischen, den er auf dem Frankfurter Hauptbahnhof kennen gelernt hatte, zwei Waren abgeschwindelt, für die er angeblich einen reichen Ausländer als Käufer in Wiesbaden haben wollte. Nach einigen Tagen wollte er sich mit Reiter wieder treffen. Reiter aber hatte das Kommen vergessen. Der Warenbesitzer suchte ihn deshalb in seiner Behausung auf und erfuhr, daß die Waren einen Liebhaber gefunden, der morgen erst bezahlen wollte; doch heute sei keine Zeit sehr knapp bemessen, denn ein großes Zigarrengeschäft, das er abgeschlossen, müsse noch erledigt werden. Der brave Bader forderte das wegen der großen Summen, die bei dem Geschäft gesamt wurden und des fast märchenhaften Gewinns. Reiter fragte seinen Freund aus Bayern, ob er nicht mit ihm das Geschäft machen wollte. Kriegerbauer schlug nach langer Zeit ein, kreierte dem Reiter 165 000 M. vor und finanzierte ihn mit einem Anzug aus. Reiter, Geld und Anzug hat der Vertrauensselige nicht mehr wieder. Eines Tages aber ließ ungeschickterweise dem nach Reiter forschenden Kriegerbauer der Schwindler im Mainzer Bahnhof in die Hände. Der Bader faßte zu und ließ den Gauner nicht mehr aus den Fingern, bis die Polizei ihn hinter Schloß und Riegel gesetzt hatte. Die Straßammer erkannte gegen ihn auf eine Gefängnisstrafe von 1 Jahr und 8 Monaten. — **Sechs Fahrräder** hatte der Arbeiter **Reiter** Braun von hier, 23 Jahre alt, zusammengekauft. Urteil: 2 Jahre Gefängnis. — Eine sehr gründliche Revision der Buchführung des **Rebbermeisters** **Kohls** und des **Konkallagers** der Firma **Emmerich** in der Herderstraße fand in der Nacht vom 3./4. März dsm. 7./8. März durch Diebe statt, die die Türen erbrachen und aus den Beständen aufräumten. Dem Reiter entstand dadurch ein Schaden von 2 Millionen. Vor der Straßammer hatten sich Diebe und Hehler zu verantworten. Angeklagt waren der 29jährige **Steinhauer** **Heinrich Göbler**, **Artis** **Edward Mertins** und der 16jährige **Fürstengedöhl** **Albert Schwalm** als Diebe, wegen Hehleri der 29jährige **Tagelöhner** **Karl Krämer**, **Ehefrau** **Göbler**.

deren Schwester, die 21jährige **Stille** **Emilie Körner**, **Polomotivheizer** **Georg Helwig**, **Obsthändler** **Emil Kitter** und der **Gastwirt** **Andreas Schierle**, sämtlich von hier. Das Urteil lautete gegen **Göbler** auf 2 Jahre Gefängnis, **Mertins** 1 Jahr 6 Monate, **Schwalm** 1 Jahr 3 Monate, **Krämer** 1 Jahr Gefängnis und die **Ehefrau Göbler** und ihre Schwester je eine Geldstrafe von 50 000 M., **Helwig**, **Kitter** und **Schierle** wurden freigesprochen.

Fa. Militär-Polizeigericht Wiesbaden. Der Eisenbahnkloster **Christina** Feld aus Langenschwalbach hatte eine Aufforderung der Belagungsbehörde erhalten, den Pumpmotor auf dem dortigen Bahnhof zu bedienen. Infolge seiner Weigerung bekam der Zug bedeutende Verspätung, da Wasser für die Lokomotive mit einer Feuerspritze erst herbei geschafft werden mußte. Der dem Militär-Polizeigericht bestritt Feld, einen schriftlichen Requisitionsbefehl erhalten zu haben. Sein Verteidiger Rechtsanwalt Dr. Schöder-Wiesbaden hatte darauf hingewiesen, daß nach den der Anklage zugrunde liegenden Feststellungen der Ordnung 147 die reine Unterlassungshandlung des nicht im Dienste befindlichen Angeklagten nicht unter Strafe gestellt sei, da der Angeklagte den Bahnbetrieb nicht vorläufig gestört habe. Das Gericht verurteilte den Angeklagten zu 14 Tagen Gefängnis und 50 000 M. Geldstrafe. Der Staatsanwalt hatte 6 Monate Gefängnis und eine Geldstrafe von 100 000 M. beantragt.

— **Das Urteil im Schieberprozeß.** Im Berliner Schieberprozeß **Wesat** und **Genossen**, bei dem es sich um Milliardenfälschungen gehandelt hat, ist das Urteil gesprochen worden. Der Hauptangeklagte **Wesat** wurde zu vier Jahren Gefängnis und fünf Jahren Ehrverlust und außerdem zu 50 Millionen Mark Geldstrafe verurteilt. Die Mitangeklagten zu Strafen von 100 000 M. Geld bis zu neun Monaten Gefängnis verurteilt.

Neues aus aller Welt.

Der **Millionenschatz** in der Scheune. Ein Bauer in **Meinerzhagen** bei **Dagen** W. brach dieser Tage seine alte Scheune ab, um an ihrer Stelle eine neue errichten zu lassen. Dabei fand man im Gebälk des einige hundert Jahre alten Fachwerkes einen großen **Rederbeutel** mit alten Goldmünzen. Der Goldwert dieser Münzen — fast hundert Stück — ist von schätzungsweise auf 30 bis 40 Millionen Mark geschätzt worden. Der Altertumswert ist wahrscheinlich noch höher. Ein angestrichener **Dieser** **Ja. Hall** wurde der **Dieser** eines **Hamburger Großkaufmanns** festgestellt, der während der **Öffertage** aus **Hamburger Privatbesitz** **Tafelberg** im Werte von mehreren Millionen

Markt **Kahl**, das aus dem **Silberschatz** der **ermordeten Königin Draga** von **Serbien** stammt. Der **Hamburger Kaufmann** hat es **feinergelt** bei einer **Versteigerung** erworben.

Verweilungsstat einer Mutter. Bei **Graunagen** in der **Altmark** warf sich ein junges Mädchen mit seinem Kinde vor den **Personen** zug. Beide wurden sofort getötet. Die Mutter ist die Tochter eines **Landwirts** und war mit ihren Eltern in **Zwist** geraten.

Selbstmordversuch eines Berliner in Swinemünde. Wie aus **Swinemünde** gemeldet wird, wurde die dortige **Kriminalpolizei** bei einer **Hotelkassa** auf einen jungen **Gast** aufmerksam, der allen **Aufforderungen** zum **Trost** sich weigerte, sein **Zimmer** zu **öffnen**. Der **junge Mann** war vorher schon der **Hotelkassa** durch seine **unmäßige Verschwendung** sucht ausgefallen. Als ein **Kriminalbeamter** über den **Gast** einzutreten suchte, fiel ein **Schuß**. Der **junge Mann** hatte sich eine **Kugel** durch den **Kopf** gesetzt und mußte schwer verletzt ins **Krankenhaus** geschafft werden. Wie festgestellt wurde, handelt es sich um den 18jährigen **Sohn** eines **Berliner Kaufmanns**. Er soll seinen Vater um mehrere **Millionen Mark** bestohlen und das **Geld** in **Swinemünde** in wenigen **Nächten** am **Spieß** und in den **Restaurants** ausgegeben haben.

Ein Raubmord in den Bergen. Auf dem in nächster Nähe des **Konak** in **Kielgebirges** liegenden **Ferdburg** ist der **Landwirt** **Willy Helmann** aus **Reinsendorf** **ermordet** aufgefunden worden. Nach den **Spuren** zu urteilen, muß an der **Fundstelle** ein **schwerer Kampf** des **Töters** mit seinem **Opfer** stattgefunden haben. Die **Leiche** wies **schwerste Verletzungen** auf. Vermutlich ist der **Ermordete** unter **irgend einem** **Namen** dorthin **gelockt** worden. Sein **Verst** in Höhe von **400 000 M.** war **geraucht**.

Die **neu entdeckte Naphthaquelle** im **Waltrop** **Beck**. Wie aus **Katowice** am **Don** gemeldet wird, gab die **neu entdeckte Naphthaquelle** im **Laufe** der **ersten drei Tage** **200 000 Kub Naphtha** alle **24 Stunden**. Dann **zeigten** sich **zusammen** mit **Naphtha** **Wasser**, **Sand** und **Gestein** und die **Kraft** der **Quelle** **ließ** **nach**. Am **10. Mai** brach wieder eine **Quelle** **reiner Naphtha** durch, die innerhalb **24 Stunden** **50 000 Kub Naphtha** ergab. **Kugeln** **aus** **Naphtha** **sind** **Mahnahmen** zur **Schließung** des **Bohrloches** getroffen worden. Das **plötzliche Auftreten** **verhinderte** die **Bereitstellung** **ausreichender Sammelvorrichtungen**. Die **schnell hergerichteten** **Aufnahmebehälter** wurden von einem **Sturzregen** auseinander **gerissen**. Nach **Einblick** der **Fachmänner** ist das **Auftreten** der **Naphthaquelle** in **abwiesender** **Stärke** eine **durchaus normale Erscheinung**. Das **Auftreten** der **Quelle** ist **dadurch** von **besonderer Bedeutung**, daß es das **Bestehen** **von Naphtha** an einem **Ort** **beweist**, wo man es am **wenigsten** **erwartete**, und wo die **Engländer** noch vor dem **Kriege** die **Bohrarbeiten** als **ausichtslos** **einge stellt** hatten.

MAGGI^s

Erbs-Suppe

in Würfeln

ist ganz vorzüglich.



Man achte auf den Namen **MAGGI** und die gelbrote Packung.

In allen hiesigen einschlägigen Geschäften erhältlich.

Schutz gegen

Einbruch u. Feuer!

Sicherheits-Alarm-Anlagen

eigener Systeme führt aus als Spezialität

F. Dofflein, Installationswerk,
Friedrichstraße 53. 335

8

Trauringe

Dukatengold 900 gestempelt
18 kar. Gold 750 "
14 kar. Gold 585 "

8 kar. Gold 333 gestempelt.

Enorme Auswahl stets am Lager.

Bok 70 Kirchgasse 70
Tel. 6133.

Krebs & Stroh
Generalvertreter
der Silberwarenfabrik und

Gold- u. Silber-Scheideanstalt

Otto Kaiser, Hanau a. M.
WIESBADEN
Karlstraße 27, II.
Bürozeit: 9—1 u. 3—6 Uhr.



LUCCA

Der Likör!

Vertreter: **W. J. Vogelsberger**, Wiesbaden,
Herderstraße 25. Fernsprecher 657. F 21

„Neue Concordia“

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Köln/Rh.

Versicherungen ohne ärztliche Untersuchung und ohne Wartezeit
bis zu 5 Millionen Mark.

— Rupon-Police. — Goldmarkversicherung. —

Stille Mitarbeiter und Vertreter an allen Plätzen gesucht.

Auskunft erteilt:
In Wiesbaden: Bezirksdirektion **G. Grösch**, Rheinstr. 76,
Generalagenten **Hausmann & Co.**, Luisenstr. 3.

Sung! Sung!

Günstige Gelegenheit.

Herren-Anzüge

in prima Ausführung zu sehr billigen Preisen.

Nur Montag u. Dienstag.

Obere Webergasse 58. **Weiser.**

Hand- Klöppel- und Filet-

Spitzen und -Decken

in schönster Ausführung empfiehlt

Textil- u. Kunstgewerbehaus Wiesbaden
Moritzstr. 16 und Häfnergasse 12 (Hotel 2 Böcke). W. Orfen.

Vernickeln,

Versilbern, Vermessungen

an allen einschlägigen Artikeln

Georg Stützel,
Neugasse 15 — Telefon 5325.
Maßige Preise. Aufmerksame Bedienung.

Nur gute
Druckmaschinen fertigt
in kurzer Fristzeit die
L. Schellenberg'sche
Buchdruckerei
Wiesbaden



KLUBMÖBEL

in Leder u. Stoff
nur Qualitätsarbeit.
— direkt —
vom Hersteller
Ständiger Lager
Besichtigung erbeten.

GEBRÜDER LEICHER
WIESBADEN, ORANIENSTR. 6.

Rüchenstühle

und Zimmerstühle

in Buchen noch preiswert bei

Lutz & Schönberg, Göttenstr. 13.

Strickjaden, Jumper

reine Wolle, billigst

Althans, Helenenstr. 1, 2.

Damenkleider

Blusen, Röcke, Jumper billig.

Arnold, Wellritzstr. 11, 1. Et.
Achten Sie bitte auf Nr. 11, im Hause der Apotheke.

Missions- Briefmarken

der ganzen Welt, nicht sortiert, nach Gewicht,
beste Kapitalanlage (1 Kilo 2 bis 15 000 Verschiedene).
Preisliste portofrei.

Briefmarken-Ein- und Ausfuhr-Gesellschaft m. b. H.,
Köln-Gewerbehaus. F 158

Für Bäder und Wiederverkäufer!

Ia Weizenmehl

Spezial Muff, sowie alle Futterartikel billigst zu haben.

Emanuel Haas, Moritzstr. 30.

Offeriere Ia

Frucht-, Vanille- u. Schokolade-EIS

auch an Wiederverkäufer.

Mayer, Eisverkauf, Ecke Wellritz- u. Schwalb. Str.

Stellen-Angebote**Weibliche Personen****Kaufmännisches Personal**

Verkäuferin u. Kassiererin
bei Krüger, Kirchstraße 88

Jüngere Verkäuferin
gekauft, Schuhhaus Vogt, Paulbrunnstraße, Ecke Schwalbacher Straße.

Tüchtige Verkäuferin
für Strumpfwaren per sofort gesucht. Branchenkenntnisse erforderlich. Off. mit Referenzen usw. unt. M. 864 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuferin
gekauft, Schuhhaus Vogt, Paulbrunnstraße, Ecke Schwalbacher Straße.

Verkäuferin
umgehend für Aufschnitt-gekauft. Off. u. M. 862 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen
per sofort gesucht. Bismarckstraße 9.

Ein Lehrmädchen
für meine Damenkleiden-herstellung gesucht. Hinnenberg, Langgasse 15.

Gewerbliches Personal
Suche jüngere Frau oder Mädchen für leichte Hilfsleistung im

zahnärztlichen Operationszimmer.
Medungen mit Gehalts-angabe unter M. 863 an den Tagbl.-Verlag.

Jg. Fräulein
aus guter Familie für kleine Arbeiten in der Photographie gesucht bei angemessener Vergütung. C. S. Kies, Photograph, Taunusstraße 41.

Modes!
Tüchtige Arbeiterin gesucht. Frau Jürgens, Michaelsberg 2.

Bug!
Fleisch in Quarbeiterin für sofort gesucht. Toni Soltau, Weidenstraße 23.

Modes.
Lehrmädchen sucht Frau Jürgens, Michaelsberg 2.

Weißzeugnäherin
sofort auf einige Tage ins Haus gesucht. Off. u. M. 864 an den Tagbl.-Verlag.

Ordnentliche Frau oder Mädchen
z. Ausb. von Wäsche, Kleider für läng. Zeit sofort gesucht. Adresse im Tagbl.-Verlag.

Dauerpersonal
Zuverläss. erfahrene evgl. Kindergärtnerin

oder geb. Fräulein zu 2 Kindern von 4 u. 8 J. gesucht. Selbst. muß im Nähen bewandert sein. Vorstell. 6-8 abends erwünscht. Bahold, Taunus-Hotel, Rheinstraße 19.

Durchaus zuverlässige beitempfoblene

Kindergärtnerin
oder in Kinderpflege erf. gewissenhaftes Fräulein zu 2 Kindern n. Mainz gesucht. Referenzen und Zeugnisse. Adresse: Schütz, Paulsheim am Rhein, Warstraße 5.

oder Vorstell. gegen

Kindergärtnerin
Vaterstraße 1. Mainz, P.S. Ent. würde ich auch ein nicht zu jung. kinderliebes Fräulein a. aut. Stelle anlernen.

Alleinmädchen
selbständig, sauber, guter Lohn. bei. Villa Acker, Taunusstraße 77.

Kindersfräulein

(Kindergärtnerin) zu zwei Kindern von 2 u. 4 J. zum bald. Eintritt. gesucht. Vorstellen mit Zeugnissen Barfstraße 93.

Gesucht
bis 15. Juni tüchtige Kinderfräulein

oder Kinderfräulein

Vorstellen nachm. 2-4 u. 6-8 Uhr. Frau Dr. Arnold, Barfstraße 93.

Haushälterin
gekauft: spätere Heirat nicht ausgeschlossen. Off. u. M. 863 Tagbl.-Verlag.

Dauerstellung!
Zur Führung eines zur Zeit frauenlosen kleinen Beamtenhaushalts wird durchaus zuverläss. tücht. und kinderliebe

Kraft gesucht.
Bette Besatzung. Gehalt. Angabe unter M. 856 an den Tagbl.-Verlag.

Suche
saubere alleinsteh. Frau, die in sehr einfachem frauenlosen Haushalt in allem ausreicht, wo sie für immer verbleiben kann. Off. u. M. 847 Tagbl.-Verlag.

Jüngere perfekte Herrschaftsköchin
mit langjährig. Zeugn. für 15. Juni gesucht. Gehaltsangabe erbeten. Küchenmädchen vorhand. Einreise wird beider u. vergütet.

Kindersfräulein
gekauft. Hotel „Metropole“, Bad Nauheim, Waldweg.

Haustochter
für kinderl. Ehepaar gesucht. Adresse zu erfragen im Tagbl.-Verlag. C.

Alleinmädchen
oder einfache Stütze sofort gesucht. Vorstell. von 11-2 Uhr. Frau Rea-Baumeister, Siedl.

Bess. fleiß. Mädchen
od. einf. Stütze a. Hand od. Hausfrau, in aut. dauernde Stell. gesucht. Haushalt kann gründlich erlernt werden.

Bess. Mädchen
für H. herrsch. Haushalt gesucht. Gute Zeugnisse. Kenntnisse in der Küche erforderlich. 30 000 Mark Lohn u. gute Verpfleg. Bismarckstraße 15. Dohm.

Besseres tüchtiges Alleinmädchen
mit guten Zeugnissen oder Empfehlungen gesucht. Dr. Berna, Dranienstraße 1. 1.

Einfaches starkes Mädchen
für alle Arbeiten zu zwei Personen (Schweizer) gesucht. Hoher Lohn u. gute Verpfleg. Ohne prima Zeugnisse unnötig sich zu melden. Vorstellen von 9-3 Uhr nachmittags. Bismarckstraße 9.

Selbständiges Alleinmädchen
das lohn kann und mit sämtlichen Hausarbeiten vertraut ist in kleinen Haushalt (2 Personen) sofort oder bald gesucht. Vorstellen nachmittags ab 10 Uhr.

Alwinenstr. 7.

Tüchtiges Alleinmädchen
bei zeitgemäßer Lohn für kleinen Haushalt gesucht. Barfstraße 93. 2.

Gutemüßiges Hausmädchen
gekauft, welches nähen kann. Vorstell. morgens 8-11 nachm. 2-4 Uhr. Müller-Gottschald, Sonnenberger Straße 42.

Tüchtiges Mädchen
oder unabhängige Frau. Bestmündstraße 39. 3.

Alleinmädchen
f. H. Billenhaus. mögl. bald gesucht. Nicht lohn und nicht wohnen. Gute Verpflegung und hoher Lohn. Weimer Str. 16.

Mädchen
für kleine Hausarbeit per sofort. Näh. Grünberg, Sonnenberger Str. 64a.

Hausmädchen
welches perfekt kochen kann. für kleinen vornehmen Villenhaus. bei hohem Lohn und bester Verpfleg. gesucht. Beste Zeugnisse erforderlich. Off. u. M. 861 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Besseres Mädchen
mit guten Zeugnissen in H. Etagenhaus. f. bald gesucht. Bitte vorh. Hoher Lohn. Gute Verpfleg. Zu Hause 8-10. 1-4 u. 7-8 Uhr. Barfstraße 20. 1.

Zuverläss. Mädchen
das kochen kann. für H. Haushalt bei zeitgemäßer Lohn gesucht. Beethovenstraße 17.

Alleinmädchen
das etwas kochen kann. für H. herrsch. Haushalt. Gehalt 25 000 bis 30 000 Mk. C. Wiesbaden, Waldweg.

Gaub. Mädchen
in kleinen Haushalt gesucht. Näh. Reberstraße 1. 2.

Alleinmädchen
gekauft. Nikolaistra. 28. 1.

Alleinmädchen
das kochen kann. superl. u. selbständig. v. 15. Juni in kleinen Haushalt bei aut. Lohn und Behandlung gesucht. Gute Zeugnisse Bedingung. Off. u. M. 866 an den Tagbl.-Verlag.

Alleinmädchen
superl. u. kinderl. Ehepaar gesucht. Adolfsallee 11. 1.

Alleinmädchen
für H. herrsch. Haushalt gesucht. Gute Zeugnisse. Kenntnisse in der Küche erforderlich. 30 000 Mark Lohn u. gute Verpfleg. Bismarckstraße 15. Dohm.

Alleinmädchen
mit guten Zeugnissen oder Empfehlungen gesucht. Dr. Berna, Dranienstraße 1. 1.

Alleinmädchen
für H. herrsch. Haushalt gesucht. Gute Zeugnisse. Kenntnisse in der Küche erforderlich. 30 000 Mark Lohn u. gute Verpfleg. Bismarckstraße 15. Dohm.

Alleinmädchen
superl. u. kinderl. Ehepaar gesucht. Adolfsallee 11. 1.

Alleinmädchen
für H. herrsch. Haushalt gesucht. Gute Zeugnisse. Kenntnisse in der Küche erforderlich. 30 000 Mark Lohn u. gute Verpfleg. Bismarckstraße 15. Dohm.

Alleinmädchen
superl. u. kinderl. Ehepaar gesucht. Adolfsallee 11. 1.

Alleinmädchen
für H. herrsch. Haushalt gesucht. Gute Zeugnisse. Kenntnisse in der Küche erforderlich. 30 000 Mark Lohn u. gute Verpfleg. Bismarckstraße 15. Dohm.

Alleinmädchen
superl. u. kinderl. Ehepaar gesucht. Adolfsallee 11. 1.

Alleinmädchen
für H. herrsch. Haushalt gesucht. Gute Zeugnisse. Kenntnisse in der Küche erforderlich. 30 000 Mark Lohn u. gute Verpfleg. Bismarckstraße 15. Dohm.

Alleinmädchen
superl. u. kinderl. Ehepaar gesucht. Adolfsallee 11. 1.

Alleinmädchen
für H. herrsch. Haushalt gesucht. Gute Zeugnisse. Kenntnisse in der Küche erforderlich. 30 000 Mark Lohn u. gute Verpfleg. Bismarckstraße 15. Dohm.

Alleinmädchen
superl. u. kinderl. Ehepaar gesucht. Adolfsallee 11. 1.

Alleinmädchen
für H. herrsch. Haushalt gesucht. Gute Zeugnisse. Kenntnisse in der Küche erforderlich. 30 000 Mark Lohn u. gute Verpfleg. Bismarckstraße 15. Dohm.

Alleinmädchen
superl. u. kinderl. Ehepaar gesucht. Adolfsallee 11. 1.

Alleinmädchen
für H. herrsch. Haushalt gesucht. Gute Zeugnisse. Kenntnisse in der Küche erforderlich. 30 000 Mark Lohn u. gute Verpfleg. Bismarckstraße 15. Dohm.

Alleinmädchen
superl. u. kinderl. Ehepaar gesucht. Adolfsallee 11. 1.

Alleinmädchen
für H. herrsch. Haushalt gesucht. Gute Zeugnisse. Kenntnisse in der Küche erforderlich. 30 000 Mark Lohn u. gute Verpfleg. Bismarckstraße 15. Dohm.

Alleinmädchen
superl. u. kinderl. Ehepaar gesucht. Adolfsallee 11. 1.

Alleinmädchen
für H. herrsch. Haushalt gesucht. Gute Zeugnisse. Kenntnisse in der Küche erforderlich. 30 000 Mark Lohn u. gute Verpfleg. Bismarckstraße 15. Dohm.

Männliche Personen**Kaufmännisches Personal**

Für Devisen-Anlauf
sprachkundiger ja. Kaufmann gesucht. Angebote u. M. 864 an den Tagbl.-Verl.

Gewerbliches Personal
Nur ältere, durchaus selbständige

Elektromonteur
sofort für bauernb gesucht.

Sinnenberg
Langgasse 15.

Friseurlehrling
aus guter Familie gegen gute Vergütung sofort gesucht. Offert. u. M. 865 an den Tagbl.-Verlag.

Suche
für meine Abteil. je einen erstklassigen

Gallo-, Westen- u. Hosen-Schneider
(Heimarbeiter). Ernst Neuser, Kirchstraße 42.

Kochlehrling
gekauft. Hotel „Bellevue“.

Jung. Arbeiter
gekauft. Nero-Quelle, Sedanstraße 3.

Älterer Mann
(35 bis 40), für Gemüse-garten u. Hauswirtschaft. bei voller Verpflegung. Angeb. mit Lohnantrag u. M. 858 Tagbl.-Verlag.

Diener
der auch kochen muß. für größere Pension gesucht. Prima Zeugnisse erforderlich. Offerten unt. M. 861 Tagbl.-Verlag.

Hausdiener gel.
Hotel „Goldenes Kreuz“, Spieckgasse 6.

Schuljunge
der aut. rechnen kann. gesucht. Café Berliner Hof, Taunusstraße 1.

Stellen-Gesuche
Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal
Junge Dame

aus guter Fam. sucht Beschäft. als Stenotypistin oder Privatsekretärin. Sprachkenntnisse vorh. Off. u. M. 856 Tagbl.-Verl.

Fräulein
im elterl. Geschäft tätig. sucht Stelle als Vertäul. Off. u. M. 866 Tagbl.-Verl.

Gewerbliches Personal
Schulstilles

Mädchen
sucht Verh. als Modistin. Off. u. M. 858 Tagbl.-Verl.

Bess. Witwe
in all. aut. bewand. sucht Stell. in frauenl. Haushalt. auch Land. Blatter oder Leber bewand. Off. u. M. 862 Tagbl.-Verlag.

Junge gebildete Frau
in allen Zweigen des Haushalts durchaus erfahren. sucht passenden Wirkungskreis. Off. unt. M. 867 an den Tagbl.-Verlag.

Chauffeur
sicherer Fahrer, mit langjährig. Zeugnissen sucht Stell. am liebsten Dauerstellung. Offerten unter M. 856 an den Tagbl.-Verl.

Hausverwaltung
übernimmt in all. Mietsangelegenheiten erfahren. Gehaltsantrag. Offert. u. M. 853 Tagbl.-Verlag.

Lohn Nebensache!
Beschäft. irgend welcher Art von ja. Mann gesucht. Off. u. M. 854 Tagbl.-Verl.

Gebildetes Fräulein

gewissenhaft u. selbständig. in Kinderpflege und Erziehung durchaus erf. sucht passenden Wirkungskreis in nur aut. Hause. event. Tagstelle. Offert. u. M. 857 Tagbl.-Verlag.

Fräulein
sucht Stelle zur selbständ. Führung eines Haushalts, am liebsten zu einem Herrn. Offerten u. M. 867 Tagbl.-Verlag.

Einfach. Fräulein
gekauft. Alters, selbständig. im Kochen u. Haushalt. sucht pass. Wirkungskreis. am liebsten in frauenl. Haushalt. Off. unter M. 865 an den Tagbl.-Verlag.

Besseres Fräulein
stark im Haushalt. sucht Stell. am 1. Juni (Hotel oder Privat. Vertrauensstellung). Gute Zeugnisse. Off. u. M. 854 Tagbl.-Verl.

Jg. Mädchen
aus guter Familie sucht Stellung als

Stütze
in H. Familie mit Kam. Anst. übernimmt auch Büro-Arbeiten. Off. mit Gehaltsangabe u. M. 865 an den Tagbl.-Verlag.

16jähr. Mädchen
kinderlieb. sucht Stell. am liebsten zu Kindern. Polstramstraße 22. 5. 3.

Mädchen v. Lande
sucht Stell. zu kinderl. Ehepaar bis 1. Juni. Off. u. M. 858 Tagbl.-Verl.

Mädchen
19 Jahre. fleißig u. kau. sucht Stellung in aut. Hause. Angebote unter M. 867 an den Tagbl.-Verl.

Mädchen
19 Jahre. fleißig u. kau. sucht Stellung in aut. Hause. Angebote unter M. 867 an den Tagbl.-Verl.

Mädchen
19 Jahre. fleißig u. kau. sucht Stellung in aut. Hause. Angebote unter M. 867 an den Tagbl.-Verl.

Mädchen
19 Jahre. fleißig u. kau. sucht Stellung in aut. Hause. Angebote unter M. 867 an den Tagbl.-Verl.

Mädchen
19 Jahre. fleißig u. kau. sucht Stellung in aut. Hause. Angebote unter M. 867 an den Tagbl.-Verl.

Mädchen
19 Jahre. fleißig u. kau. sucht Stellung in aut. Hause. Angebote unter M. 867 an den Tagbl.-Verl.

Mädchen
19 Jahre. fleißig u. kau. sucht Stellung in aut. Hause. Angebote unter M. 867 an den Tagbl.-Verl.

Mädchen
19 Jahre. fleißig u. kau. sucht Stellung in aut. Hause. Angebote unter M. 867 an den Tagbl.-Verl.

Mädchen
19 Jahre. fleißig u. kau. sucht Stellung in aut. Hause. Angebote unter M. 867 an den Tagbl.-Verl.

Mädchen
19 Jahre. fleißig u. kau. sucht Stellung in aut. Hause. Angebote unter M. 867 an den Tagbl.-Verl.

Mädchen
19 Jahre. fleißig u. kau. sucht Stellung in aut. Hause. Angebote unter M. 867 an den Tagbl.-Verl.

Mädchen
19 Jahre. fleißig u. kau. sucht Stellung in aut. Hause. Angebote unter M. 867 an den Tagbl.-Verl.

Mädchen
19 Jahre. fleißig u. kau. sucht Stellung in aut. Hause. Angebote unter M. 867 an den Tagbl.-Verl.

Mädchen
19 Jahre. fleißig u. kau. sucht Stellung in aut. Hause. Angebote unter M. 867 an den Tagbl.-Verl.

Mädchen
19 Jahre. fleißig u. kau. sucht Stellung in aut. Hause. Angebote unter M. 867 an den Tagbl.-Verl.

Mädchen
19 Jahre. fleißig u. kau. sucht Stellung in aut. Hause. Angebote unter M. 867 an den Tagbl.-Verl.

Mädchen
19 Jahre. fleißig u. kau. sucht Stellung in aut. Hause. Angebote unter M. 867 an den Tagbl.-Verl.

Mädchen
19 Jahre. fleißig u. kau. sucht Stellung in aut. Hause. Angebote unter M. 867 an den Tagbl.-Verl.

Mädchen
19 Jahre. fleißig u. kau. sucht Stellung in aut. Hause. Angebote unter M. 867 an den Tagbl.-Verl.

Mädchen
19 Jahre. fleißig u. kau. sucht Stellung in aut. Hause. Angebote unter M. 867 an den Tagbl.-Verl.

Mädchen
19 Jahre. fleißig u. kau. sucht Stellung in aut. Hause. Angebote unter M. 867 an den Tagbl.-Verl.

Mädchen
19 Jahre. fleißig u. kau. sucht Stellung in aut. Hause. Angebote unter M. 867 an den Tagbl.-Verl.

Mädchen
19 Jahre. fleißig u. kau. sucht Stellung in aut. Hause. Angebote unter M. 867 an den Tagbl.-Verl.

Mädchen
19 Jahre. fleißig u. kau. sucht Stellung in aut. Hause. Angebote unter M. 867 an den Tagbl.-Verl.

la Buchhalterin (Kassiererin)

perfekt in Buchführung, Lohn-, Steuer- u. Kassenwesen zum baldigen Eintritt gesucht.

In Frage kommen nur Damen, die ähnliche Stellungen bereits innehatten.

S. Guttmann.

Erste Verkäuferinnen.
Für Wäsche und Weißwaren, für Kleiderstoffe

je eine tüchtige branchenübige Verkäuferin mit besten Empfehlungen gesucht. **Frank & Marx.**

Sofort
eine

perfekte Verkäuferin
für Kurz-, Weiß- und Wollwaren gesucht. Nur erste Kraft findet Berücksichtigung. Off. unter M. 856 an den Tagbl.-Verlag. F341

Direktrice
oder Kunstgewerblerin

für Strickerei gesucht, die die Leitung eines Mode-Ateliers der Strickwarenbranche übernehmen kann.

Nur Bewerberinnen, die befähigt sind, nach eigenen Ideen geschmackvolle erstklass. Modelle anzufertigen, wollen sich melden.

Offerten unter M. 862 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für einen kleinen besseren Haushalt in erreichbarer Nähe wird ein junges Mädchen aus mit gutem Hause als

Haustochter
gekauft. Für grobe Arbeit Hilfe vorhanden. Offerten unter M. 807 an den Tagbl.-Verlag.

Neutraler Ausländer
sucht

perfekte Köchin
mit prima Zeugnissen, nur tagüber. Vorstellen nachmittags Alexanderstraße 13.

Gauberes Alleinmädchen
mit guten Zeugnissen (Kochen nicht erforderlich), nicht unter 25 Jahren, bei hohem Lohn und sehr guter Verpflegung zum 1. 6. 23 gesucht.

Vorstell. Häfnergasse 12, b. Seidenspinner, zwischen 1 u. 3 Uhr Humboldtstraße 12.

Erfahrener tücht. Buchhalter
für amer. Journal-Buchführung.

Kontoristin
in Stenographie u. Schreibmasch. durchaus bewandert für 1. Juli gesucht. 336

Georg Reichardt & Co., H. G., Mainz.

Filialeiter
f. d. Kolonialwarenbranche p. 1. Juli 1923 gesucht. Nur erfahrene tüchtige Kraft findet Berücksichtigung. F341

Offerten unter M. 857 an den Tagblatt-Berl.

Ein großes industriell. Unternehmen am hiesigen Platz sucht per sofort

Korrespondent (in)
in fremden Sprachen, hauptsächlich Französisch, sehr gut bewandert. Offerten u. M. 867 an Tagbl.-Verlag.

Wir haben die
Vertretung
unsrer Fabrikate für Wiesbaden u. weitere Umgebung,
serner für das Rheinland
sofort zu vergeben.
Gumtau A.-G.
Nährmittel- und Zuckerwarenfabrik
Wiesbaden - Walkmühle.

Leistungsfähige Fabrik in flüssigen
medizinischen und kosmet. Seifen-Präparaten
sucht
für den Bezirk Wiesbaden einen bei der Detail-
handlung sowie Friseur und Großisten gut ein-
gefährten
Platzvertreter
gegen hohe Provision. Es kommen nur Herren in
Frage, die einen guten Erfolg nachweisen können.
Angebote unter F. A. 4304 an Rudolf Mosse,
Karlsruhe i. B. F97

Gelbständiger Lagerist
für Genossenschaft, versteht in Buchhaltung und Lager-
verwaltung, sofort gesucht.
Offerten mit Gehaltsansprüchen, Referenzen und
Zeugnissen unter B. 859 an den Tagblatt-Verlag.

Konditorgehilfe
gut bewandert, mit nachweisbar
guten Zeugnissen, nicht unter
25 Jahren, für den 1. Posten
(Tortenposten) baldigst gesucht.
Näheres Konditorei und Café
Ph. Janson, Mainz,
Schillerstraße 40.

Kräftiger sol. Chauffeur
für Lastauto
per Anfang Juni gesucht. Angebote unter G. 867 bei
dem Tagblatt-Verlag.

Jg. geb. Kaufmann
bewandert in allen einschlägigen
Arbeiten, mit bester Empfehlung,
sucht nach fast zehnjähriger ver-
traulicher Tätigkeit bei einer guten
Firma, aussichtsreiche Lebens-
stellung in solidem Unternehmen.
Offerten u. O. 861 an Tagbl.-Verlag.

Bermietungen
2 Zimmer.

Wohnung
von 2 schönen Frontal-
zim. u. Kochgelegenheit
in feiner Villa hier, für
2 Leute, entl. auch mit
Möbeln, an sehr mind.
2 Jahren bei d. Wohn-
amt vorgemerkte Re-
flekanten zu verm., ev.
auch Tausch geg. andere
2-3-Zimmer-Wohnung.
D. Engel, Adolfsstr. 7.
Bäder u. Geschäftsräume.

Laden
im Zentrum gegen Ab-
hand zu vergeben.
Immobilien-Agentur
Kappi,
Doktorstr. 120.
Telephon 1925.

In freiliegender Villa
1-2 möbl. Zimmer mit
Frühst. an best. Kur-
abzug. Schriftl. Antr. u.
F. 851 Tagbl.-Verlag.

Großer Raum
2 Nebenräume
mit elektr. Licht u. Kraftanschluß, sowie großer Hofraum
m. Toreinfahrt, b. Wiesbaden, f. Lager- u. Fabrikations-
räume sehr geeignet, an reelles Unternehmen m. tätiger
Interessengemeinschaft des Besitzers zu vermieten. Nähe
Schiff- und Bahnverbindung. Ausführliche Angebote
unter D. 852 an den Tagbl.-Verl.

Möbl. Zimmer u. Wohn.
durch D. Engel, Adolfsstr. 7
Sucht möbl. Zimmer
in gutem Hause, Nähe
Ringstraße u. Bahnhof,
zu verm. Off. u. F. 865
an den Tagbl.-Verlag.

Fremdenheime
Pension Villa Albert
Gartenstraße 18,
empf. schon eingetragene
Einzel- u. Doppelzimmer
bei vorzüglicher Ver-
pflung zu mäßigen
Preisen. — Rostigliches
Mittag- und Abendessen,
auch für Nichtpensionäre.

Mietgejuch
Suche geg. hohe Miete
hand. möbl. 3-
Zimmerwohnung, Planarben,
Blaube, Lullenstr. 16, Stb

3-Zim.-Wohnung
mit Küche u. event. Bad,
leer oder möbliert, zu
mieten gesucht. Klein-
rentnerin kann eventuell
mit verpflegt werden.
Offerten unter F. 854 an
den Tagbl.-Verlag.

Kleine Wohnung
Gute Referenzen. Off. u.
E. 845 an den Tagbl.-Verl.
Kinderloses Ehep. sucht

Wohnung
in der Mittelhöhe eine
Möbel (Schlaf- u. Speise-
zimmer) oder der Unter-
bringung in Manjarden
möglichst. Gef. Offert.
u. B. 837 Tagbl.-Verl.
Junges Ehepaar
w. heiraten möchte, sucht
kleine Wohnung, event.
gegen Hausarbeit. Off. u.
F. 862 an den Tagbl.-Verl.

Zwei Damen
(ruhige Mieter) suchen
2-Zim.-Wohn. evtl. Teil-
wohnung mit Kochraum.
Off. u. B. 858 Tagbl.-Verl.

Achtung!
Welcher Villenbesitzer
oder Inhaber einer groß.
Wohnung würde, anstatt
Zwangseinkauf, kinder-
loses Ehepaar 2 oder 3
Zimmer abtreten? Ge-
nehmigung u. Wohnun-
gsamt vorhanden. Offerten
unter F. 861 an den Tag-
blatt-Verlag.

Suche zwei möblierte od.
teilweise möblierte
Zimmer mit Küche
zu mieten, auch schöne
Frontalide. Offerten u.
U. 845 an den Tagbl.-Verl.

Kinderloses
Ehepaar
(Ausländer) sucht
2-3 möblierte
Zimmer
mit Bad und Küche oder
Küchenbenutzung in der
Nähe des Kurhauses.
Girard,
„Eden-Hotel“.

2-3 Zimmer
möbl. oder unmöbl. im
Zentrum der Stadt, ge-
eignet für Geschäfts-
zwecke, für sofort zu mieten ge-
sucht. Off. unt. F. 852 an
den Tagbl.-Verlag.

Zwei oder drei
Räume
und eine Küche
möbliert oder unmöbliert,
zu mieten gesucht. Off.
u. F. 859 Tagbl.-Verlag.

Berufstätige
Dame
sucht zum 1. 6. in nur
gutem Hause eleg. möbl.
Zimmer, am 1. Zentrum.
Bedienung und Morgen-
frühstück. Offerten u. F. 856
an den Tagbl.-Verlag.

Kon. Rübeheimer Str. 28
sucht Schlafzimmer,
Badezim. und Salon,
möbliert und sehr sonnig.
Ausland. Herr sucht
1 möbl. Zimmer
Preisangabe unter B. 862
an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer
ungef. u. einem Herrn
für dauernd gegen gute
Bezahlung gesucht. Off.
unter F. 867 an den
Tagbl.-Verlag.

Perufstät. älterer Herr
sucht als Dauermieter v.
15. 6. oder 1. 7.
einf. möbl. Zimmer
mit Kasse, evtl. Pension.
Off. u. F. 863 an den
Tagbl.-Verlag.

Perufstät. Dame mit
14jähr. A. sucht möbl.
Wohn. u. Schlafzim.
(Beide tagsüber abwesend).
Off. u. F. 862 Tagbl.-Verl.

Ausland. Ehep. sucht
1 möbl. Zimmer
mit 2 Betten u. Küchen-
benutzung. Preisang. u.
U. 862 an den Tagbl.-Verl.

Kinderl. deutsches Ehe-
paar sucht
möbl. Schlafzimmer
od. Schlaf- u. Wohnzim.
mit Kochgelegenheit. Gef.
Offerten unter B. 866 an
den Tagbl.-Verlag.

Dauermieter
sucht per sofort oder zum
1. Juni möbl. Zimmer.
Offerten mit Preisang.
u. B. 864 Tagbl.-Verlag.

Jüngerer Herr
sucht einf. möbl. separates
Zimmer. Off. mit Preis-
angabe unter F. 864 an
den Tagbl.-Verlag.

2 möbl. Zimmer
von zwei älteren Damen
gesucht, womöglich in Haus
mit Garten. Offerten u.
D. 864 an den Tagbl.-Verl.

2 möbl. Zimmer
(Wohn- u. Schlafzim.)
gesucht, wofür man
Wohnzim. als Geschäfts-
büro verwenden kann.
Angeb. u. F. 863 Tagbl.-Verl.

Zwei Herren suchen
möbl. Zimmer
event. mit Küchenbenut.
Off. u. D. 864 Tagbl.-Verl.

Fräul. sucht einf. laubere
möbl. Zimmer
oder Manjarden. Off. mit
Preis u. A. 863 Tagbl.-Verl.

Berufstätige Dame
Dauerm. sucht per baldi-
gen möbl. Zimmer, un-
weit Zentr. Off. unter
F. 866 an den Tagbl.-Verl.

Frä. im Beruf, sucht per
sofort freundl. möbl.
sonn. Zimmer
Nähe Zentr. bei einfach.
netten Leuten als Dauerm.
mieter. Offerten u. F. 866
an den Tagbl.-Verlag.

Ausländer
sucht 1-2 möbl. Zimmer
mit privater Küche oder
Küchen. Off. D. 866 Tagbl.-Verl.

Dauermieter
led. Kaufmann, 35 Jahre,
sucht gemütl. Zimmer bei
netter Familie od. allein-
lebender Dame. Nähe
Bismarckstr. bevorzugt.
Angebote unter F. 866
an den Tagbl.-Verlag.

Adjuvant sucht
möbl. Zimmer
möglichst separat. Eingang.
per sofort oder 1. Juni.
Gute Bezahlung. Off. u.
F. 866 an den Tagbl.-Verl.

Aufnahme
suchen 2 geb. angenehme
Damen, Deltter. Gute
Bezahlung, häusl. Hilfe.
Eigene Bettwäsche. Off.
u. B. 867 Tagbl.-Verlag.

Berufstätiges Fräulein
sucht gemütl.
möbl. Zimmer
per sofort oder später.
Ausfuhr. Off. m. Preis-
ang. u. B. 866 Tagbl.-Verl.

Jünger Mann sucht
möbl. Manjarden
Bewerber hält sein Zim.
selbst in Ordnung. Off.
u. F. 863 Tagbl.-Verlag.

Laden
m. Nebenraum
im Zentrum zu mieten
gesucht. Offerten unter
B. 860 Tagbl.-Verlag.

Laden
in guter Lage gesucht.
Offerten unter F. 866 an
den Tagbl.-Verlag.

In ruhiger Gegend
3-4 leere Zimmer mit Küche
per sofort gesucht. Genehmigung vom
Wohnungsamt vorhanden. Gef. Off.
unter E. 861 an den Tagbl.-Verl.

Dauermieter.
Wohn- u. Schlafzimmer, leer oder teilweise
möbl. mit Küchenbenutzung oder Raum zur Er-
richtung einer solchen, von ruhiger Dame in erster
Position, in nur besserem Hause gegen gute
Bezahlung gesucht.
Offerten unter J. 861 an den Tagbl.-Verl.

Suche in guter Lage für
Büro ein leeres od. möbl.
Zimmer. Offerten unter
F. 863 an den Tagbl.-Verl.

1 od. 2 leere Räume
für Bürozwede
gesucht
(möglichst Kettelskane).
Off. u. D. 867 Tagbl.-Verl.

Lagerraum
oder
hellen Keller
oder
Waschküche
zwecks Abhandlung zu
mieten gesucht. Offerten
u. F. 860 Tagbl.-Verlag.

Auto-
Garage
für Privatauto
zu mieten ges.
Direktor Alaus,
Reinfahrte 2.

Wohnungen
zu verkaufen

Tausche
meine 1-Zim.-Wohn. geg.
eine 2-3-Zimmer-Wohn.
Umsatz vergütet. Off. u.
B. 863 an den Tagbl.-Verlag.

Wer tauscht
kleine sonnige 2-Zimmer-
Wohnung, 1. ruhige
freie Lage, möbl. Küche,
gegen eine große 2-Zim.-
Wohnung, auch Front-
alide oder Hausmeister-
Wohnung? Gef. Offerten
unter E. 859 an den
Tagbl.-Verlag.

Neu herger. 2-Zim.-
Wohnung zu tausch. geg.
3-Zim.-Wohn. Offerten u.
D. 866 an den Tagbl.-Verl.

Herrl. 3-Zim.-
Wohnung
mit Bad, Manjarden, El.
Gas u. Waffer, im Süb-
viertel, gegen 4-5-Zim.-
Wohnung zu tauschen ge-
sucht. Zeitgemäße Ver-
gütung. Angebote unter
F. 865 an den Tagbl.-Verl.

Billige
3-Zim.-Wohnung
sehr schön gelegen (Nähe
Bismarckstr.) gegen 4-5-
Zim.-Wohn. in gleich guter
Lage zu tauschen gesucht.
Zahlung Umsatz. Vergütung
nach Vereinbarung. Off.
unter F. 866 an den
Tagbl.-Verlag.

Wohnungs-
Tausch!
Geben schöne 4-5-Zim.-
Wohn. Elektr. all. Komf.
billige Miete. Barriere.
gute Lage, u. Kochz.
auch 6-8 Zimmer, mit
allem gleichen Komfort.
Bedienung alchier Nähe.
Bergalte Umsatz. Offerten
u. F. 847 Tagbl.-Verlag.

Wohnungs-
Tausch!
Geben schön 4-5-Zim.-
Wohn. m. Bad. Weiden-
buckstr. 1. 1. od. 2. St. Ball-
mühlstr. Emser Str. od.
Nähe Kurh. Umsatz u.
Abfind. bis zu 2000 000
w. vergüt. Off. u. F. 8382
an Ann.-Exp. D. Freya,
Bismarckstr. 3.

Wiesbaden-
Mainz.
Geben herrlich 6-Zimmer-
Wohnung gegen gleiche
in Mainz in Tausch. Gef.
Off. u. F. 861 Tagbl.-Verl.

Etagenwohnung
6 Zimmer
mit Zubehör

in best. Lage, kann sofort
frei gemacht werden für
Mieter, die längere Zeit
beim Wohnungsamt vor-
gemerkt, und kleinere
Wohnung zur Verfügung
stellen können. Umsatz u.
Bergalt. Bedingung. An-
gebote unter D. 863 an
den Tagbl.-Verlag.

Wohnungs-
Tausch!
Schöne sonnige 7-Zim.-
Wohn. 3. Et., am Ring,
gegen ebenfolche 2. Etage
oder Barriere, in guter
Lage, gesucht. Offerten u.
F. 861 an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
zu verkaufen
Großes verträgliches
Haus
m. Bäder u. Toreinfahrt,
Bordesh., Mittelbau und
Hinterhaus, gegen kleine
etw. größere bestehende
Villa, Nähe d. Bahnhofs,
zu tauschen gesucht. In
Tausch kann gegeben w.
3 Zimmer u. Küche, ein
freier Laden u. zwei leere
Räume Off. u. F. 864 an
den Tagbl.-Verlag.

70 Auen ar., aut. septil.
Garten
eingez. 80 Obstbäume,
schöne Höhenlage, elektr.
Salletheile, gegen kleines
Landhaus zu tauschen ge-
sucht. Off. unter A. 825
an den Tagbl.-Verlag.

Geldverleher
Kapitalien-Angebote
Geld zu Geschäftszwecken
belaugt. Heins. Adolfs-
allee 29, 1.

Kapitalien-Gesuche
150 000 Mk.
von Selbstneher auf drei
Monate zu leihen gesucht.
Off. u. F. 857 Tagbl.-Verl.

Wer leiht 15 000 000 Mk.
gegen Sicherheit u. Zim.
zu Bauzwecken? Off. u.
F. 865 an den Tagbl.-Verl.

Wer beteiligt sich mit
20-30 Millionen
an einem Bierbehandel?
Offerten unter F. 868 an
den Tagbl.-Verlag.

Kapital
möglichst aus industr.
Kreisen, zur Gründung
einer techn. Gesellschaft
von glänz. arb. älteren
Industrie-Unter. gesucht.
Offerten unter U. 866 an
den Tagbl.-Verlag.

Kaufmann, anf. 30er, sehr arbeits-
freudig, Sprachkenntnisse, sucht tätige
Beteiligung, einstweilen mit 10 bis
12 Millionen Mk., an gutem Unter-
nehmen oder Vertrauensstelle mit
Interesseneinlage. Gef. Offerten
unt. E. 852 an den Tagbl.-Verlag.

Auslandsdeutscher Kaufmann
bisher selbständiges Geschäft, sucht sich mit
10 bis 12 Millionen
an rentablen Unternehmen zu beteiligen, am liebsten
Lebensmittelbranche. Off. u. F. 860 an Tagbl.-Verlag.

Laden
Sucht Geschäftsmann mit Laden und Badenzimmer
im Zentrum, sucht sich an sicherem rentablen Unter-
nehmen tätig zu beteiligen. Kapital und Sicherheit
vorhanden, eventl. g. Abfind. abzugeben.
Offerten unter F. 864 an den Tagblatt-Verlag.

BANK
Herr o. Dame
auch Ausländer, können sich mit
50-70 Millionen
an Bankfiliale f. Wiesbaden od. Mainz
still oder aktiv beteiligen. Offert.
unter B. 861 an den Tagblatt-Verlag.

Persil bleibt Persil

Ohne Chlor! Wäscht
bleicht und desinfiziert.
Alleinige Hersteller: HENKEL & CO., DUSSELDORF, auch der altbewährten „MENKO“ (Henkel's Wasch- und Bleich-Soda)

In alter bewährter Güte!
geeignet für alle Arten von Wäsche.

Niemals lösen! Nur
in Originalpackung!

Vertreter: Th. Schultz
Kirchgasse 48.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe

Keine Phantasie-Preise
zahlen Sie bei
Kauf v. Haus, Geschäft
all. Art. Villen in Pfalz,
a. M. u. Umg. beliebig.
Rauthe, Untertorstraße 16.

Etagenhaus Rheinstraße

Imal 7 Zimmer, am
Rettig-Preis von 21000
Francs zu verk. Näheres
durch den Bevollmächt.
C. Bier, Röhrenstraße 3.
Hotel Pension, Rheingau,
100 Millionen, verk.
Rauthe, Untertorstraße 16.

Haus

Hirschgraben 20
loftig zu verk. Vermittler
verboten. Angebote unter
N. 608 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien-Kaufgehilfe

Villa

in gut. Lage zu f. gesucht.
Kauten am Rhein, Off. u.
D. 865 an den Tagbl.-Verlag.
Geschäfts- u. Wohnhäuser
zu kaufen gesucht. Gef.
Angebote an Cramer,
Bahnhofstraße 9.

Immobilien J. Chr. Glücklich

gegründet 1862

Wilhelmstrasse 56

Fernruf 6656

Kauf und Miete

von Geschäftshäusern
und Villen.

Kapital-Anlagen

Finanzierungen
Hypotheken.

**Villen mit mod. Komfort,
10 herrschaftl. Etagenhäuser,
erstklassige Objekte,
Geschäftshaus, I. Lage, mit frei-
werd. Läden,
herrschaftliche Besitzung, direkt
am Rhein,
Weinberge am Rhein, 8 bis
10 Stüd pr. Jahr,
verkauft**

Fräulein Th. Mayer,
Geisbergstraße 20, Part.

Herrschaftliche Villa

in berühmter Lage, Nähe Wiesbaden, idyllisch gelegen,
12 Zimmer, jeder Komfort, erstklass. Wein Keller, sofort
frei lieferbar. Forderung: 24.000 Goldmark.
Schneert & Co., Hamburg 36, Dammtorstraße 11.

Villa od. Landhaus

zu kaufen gesucht.

Betrag wird vollständig b. Kauf ausbezahlt. Einige bes.
Zimmer erwünscht. Ausf. Offerten mit Preis unter
N. 864 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Villa

in Wiesbaden oder nächster Nähe, nicht mehr
wie 7-8 Räume, zu kaufen gesucht. Erbitte
Offerten nur vom Besitzer unter D. 868 an
den Tagbl.-Verlag.

Etagenhaus

mit Durchfahrt u. großem
Hof zu laufen. Offert. u.
D. 865 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht
gegen Barszahlung einf.
freistehendes kleines

Land- oder Bauernhaus

mit großem Obstgarten.
Umgebung Wiesbaden.
Niederrhein od. Rheingau.
Gef. Offerten mit
Preisang. unter D. 856
an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftshaus

und
Ader od. Garten

zu kaufen gesucht. Off. u.
D. 859 an den Tagbl.-Verlag.

Ader oder Garten
hier oder Umgebung, zu
kaufen gesucht. Off. u.
D. 852 an den Tagbl.-Verlag.

Grundstück

mit Bauplatz
zu kaufen gesucht. Off. u.
D. 865 an den Tagbl.-Verlag.

Kleiner schattiger
Garten

am Rheingau und Schöne
Aussicht gesucht. Offerten
u. D. 867 Tagbl.-Verlag.

Kleingarten

mögl. m. Obstbäumen u. Wasserleitung, eventl. m.
Gartengeräten — im Norden d. Stadt bevorzugt.
— zu kaufen od. zu pachten gel. Näh. Angaben m.
Preis u. Lage erb. unt. N. 856 an Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Privat-Verkäufe

Panzerfleisch
zu verk. Theis, Adler-
straße 62, 2. St. l.

Keine Saanen-Ziegen
zu verkaufen bei
Mittel.
Kömerberg 8, Stb. 1. St.

Milchziege
zu verkaufen bei Baum.
Hartstraße 60.

Zwei Karle
Ziegenlämmer
zu verk. Näh. Kauter
Straße 82, vorm. 11 bis
12 Uhr, nachm. 4-6 Uhr.
D. 865.

Prima Schäferhund
Rüde, hellwollig, mit
Stamm, 15 Mon., sehr
treu u. wachsam, zu verk.
Querstraße 5.

3g. Schäferhund
6 Wochen alt, zu verk.
Körnerstraße 8, Stb. 2.

14 Monate alter
Schäferhund
Brachist, ein raffe-
reiner Vireiner zu verk.
D. 865.

Ein Jahr prima
Dobermänner
6 Wochen alt, preiswert
zu verk. Bartholomae,
Rheinstraße 47.

Junges Hox
(Hündin), stubenrein um-
handhabbar, billig abzug.
Kauter, Kömerberg 8, Stb. 1.

2 junge Schnauzer
Rater: Sols von der
Blumenwiese. Mutter:
Hox von Dranten, zu
verk. Gath, Schornhorst-
straße 18, 3.

Brauner Dadel
2 Jahre, gar. stubenrein,
zum letzten Br. v. 60.000
Mark i. Auftrag zu verk.
Anzahl. Sonntag v. 11
bis 1 1/2 Uhr bei Legat.
Rheinstraße 47.

Blaue Wiener Hahn
ent. mit steil. Kanten,
zu verkaufen bei Wendt,
Körnerstraße 20, Part.

14 Legehühner
1921er und 1922er Brut,
lupin ein Hühnerhaus,
Küchen und 2 Meter
leichen Draht zu verk.
Joelken, Gneisenstraße 29, 1.

1922er Legehühner
6 Stück und Hahn
billig zu verkaufen.
Karl Petri,
Frankenstraße 26, 3. rechts.

Glucke
mit 9 Jungen, eine Gans,
Handelsternwagen zu verk.
Schumann, Feldstraße 19,
20 bodenlos.

Rhododendren-Küden
zu verk. Müller, Bis-
marckstraße 26, 1. l.

Kanarienvogel
mit Melodienfähe zu verk.
bei C. Cron, Gneisenau-
straße 14, 1.

Hirschgeweih
(Abnormität)
Bogeltäfig
100x50x60 cm, zerleg-
bar, zu verk. Offerten u.
D. 862 an den Tagbl.-Verlag.

Herren-Uhr

goldgewalzt, mit Sprun-
gabel.

1 Dammhirschgeweih,
10 Rehgehörne

im Auftrage fürs Reich-
schatz zu verkaufen.
Kauter, Kömerberg 8, Stb. 1.

Exbesteck
— 48 Teile —
schwerste Verbilligung,
fabrikneu, mod. Muster,
weit unter Preis
zu verkaufen.

Mod. Plastik
Eichenholz, f. 320 Mille
zu verkaufen. Ansehen bei
Sachh. Herrngartenstr. 7,
im Laden.

Belz-Schal
braun, von Privat abzu-
geben. Anfragen unter
N. 845 an den Tagbl.-Verlag.

**Seidentritot-
Aleid**
(bleu), Gr. 44, neuer
schwarzer Kallender, rosa
Crep-de-mine-Blau, weiß,
Kleider-Anzug für 7-8 J.

Neues elegantes
Crep-Georgetteleid
sitronen, 3 m neu, gestr.
Boile preiswert zu verk.
Ansehen Montag bei
Stremmel, Körnerstr. 15, 1.

Seidenleid (46), weiße
Schulze (38), Sommerf.
weißer Boile - Out, gute
Brillengläser, 1 Anzug,
Isolante Hia, Grad-Weite,
Serren-Schulze (Gr. 42),
weiße A-Schulze (27) v.
Kauter, Kömerberg 8, Stb. 1.

Ein Smoking
mit Weste, 1 Jackett mit
weißer Weste, wie neu,
1 ein. Kinderbett, neu, zu
verk. bei Frau Albert,
Röhrenstraße 9, Stb. 1.

Herren-Anzug
(Mittelschöne) u. Kinder-
schulze, alles gut erhalt.
zu verkaufen bei Althoff,
Körnerstraße 7.

Neuer grauer Anzug
mit Futter, für 95.000
Mark zu verkaufen. An-
sehen vormittags von
9-12 Uhr bei Schank,
Röhrenstraße 3, Part.

Blau-Anzug
ganz neu, mittlere Figur,
zu verkaufen bei Spahn,
Körnerstraße 1.

Verkauf
Getrag. Herrenkleider,
Zug- und Schürtekleid,
1. Kuchentisch, 3 Stühle,
Rädchenbett mit Matr.,
Gartengerät, zwei Bilder-
rahmen mit Glas (50x
60), andere Gebrauchs-
gegenst. Matern, Kaiser-
Friedrich-Ring 40, Part.

1 blauer Anzug
mit Futter, Hox (Gr. 84),
1 Covercoat-Jackett (88),
1 schwarze Hox zu ver-
kaufen bei Heint. Meier,
Körnerstraße 39.

Anaben-Anzug
f. 14-15 J., gut erb. bill.
zu verk. Näh. bei Sauer,
Körnerstraße 15, 3.

Challongue-Bede
2 Paar Vorhänge, Zinf-
badew. zu verk. Sabel,
Körnermannstraße 3.

2 R. Kinder-Ladische
(23 u. 24) zu verk. Gath,
Körnerstraße 14, 2. l.

18 Tischtücher
ist neu, auch einzeln,
Grammophon-Platten zu
verkaufen. Sauer, Wwe.,
Rheinstraße 15, 1. l.

Marille
(163x200) billig zu verk.
Kauter, Zimmermann-
straße 1, 2. rechts.

Neue Zeltplane
Bogelheide u. Aquarium
zu verkaufen. Kauter,
Körnerstraße 27.

Reise-Kamera
13x18, tonisch, m. Stativ
u. Tasche, billig zu verk.
Ansehen von 1-3 bei
Sauer, Körnerstraße 1, 3.

Englisches
Billard
aus Schlossbesitz,
in bester Verfassung,
einschl. 21 Eisenbein-
bällen und allem Zu-
behör, hat im Auftrag
zu verkaufen.

S. Schütten
Wilhelmstraße 16.

Schreibmaschine
"Kofa", fabrikneu, für
750.000 Mark, im Auftrag
zu verkaufen.

Preis Koh.
Bierich am Rhein,
Körnerstraße 16.

Schreibmaschine
Bürodruckmaschine
billig zu verkaufen bei
Sauer, Körnerstraße 6.

Zu verkaufen!
1 Schreibkontrolltasche
fast neu, und ein
nukb.-polierter rund.
Tisch

preisw. ist, zu verk.
bei Sauer, Körner-
straße 1, Partier.
(auch Sonntags).

Ein gebrauchtes
Tafel-Alavier
zu verkaufen.
Karl Oberreiter,
Körnerstr. (Rheingau).

Alavier
Friedensware, wenig ge-
braucht, zu verkaufen.
Hox, Mainz,
Körnerstraße 13, Partier.

**Blüthner-
Piano**
feinste Ausführung,
wenig gebraucht, gegen An-
gebot zu verkaufen. Zu
erfragen bei
Sauer, Körnerstraße 1, 1. St.

Grammophon
mit 35 guten Platten zu
verkaufen. Kauter, Kör-
nerstraße 26, 1.

Grammophonplatten
zu verkaufen. Kauter,
Körnerstraße 30, 2.

**Dunkel-
Eichen-
Speisezim.**
ganz neu,
wenig gebraucht, preiswert
zu verkaufen. Ansehen
Montag v. 1-3 Uhr bei
Sauer, Körnerstraße 1.

Gelegenheit!
hochherrsch. Schlafzim.
komplett, mit Matratzen,
u. komplette Küche, alles
neu zu verk. Offert. u.
D. 868 an den Tagbl.-Verlag.

Eichen-Speisezimmer
Herren-Zim. gütig, zu vt.
Sauer, Körnerstraße 10, 1.

Herren-Zimmer
dunkel eichen, zu verk.
Kauter, Körnerstraße 11, 1.

Schlafzimmer
in Eichen und weiß lack.
prima Schreinerarbeit, zu
verkaufen.

Bett, 1 1/2 schläfr.
mit Korkhaarmatratze und
gepolst. Sprungrahmen f.
280 Mille zu verk. Lade,
Körnerstraße 12.

Kinderbett
zu verkaufen. Schneider,
Körnerstraße 19, Stb. 2.

2 Patentprüfrahmen
mit 2 Schenkelchen, Gr.
95/180, ganz neu zu verk.
Krummenauer,
Körnerstraße 11, 3. Stb.

Seltene
Gelegenheit!
! Für Brautpaar!

2 prima fast neue große
Schlafzimm. rote Deckbetten
82.000 Mark, per Stück,
10 f. gute rote Kissen nur
30.000 u. 40.000 Mark, per
Stück, weagash, zu verk.
Sauer, Wwe.,
Körnerstraße 15, 1. l.

Ein großes Deckbett
gut erhalt. verk. Sauer,
Körnerstraße 31, Part. 1.

Eine Chaiselongue
u. 1 Sessel neu, billig zu
verkaufen. A. Vinkenbach,
Körnerstr. 21, Stb. 2. l.

Lad. Büfett
Garnitur, eichen gebeizt,
mit imit. Lederbezug, be-
stehend aus Tisch, langer
Bank u. Sessel, maßvoller
Sessel mit Korkgeflecht,
Regulator, Tisch und
Panceltbrett, umk. halber
billig zu verk. Sonntag
morg. u. wochentags
ab abds. 7 Uhr anseh.
Boell,
Körnerstr. 55, 1. Stb.

Wegen Aufgabe
des Haushaltes
billig zu verkaufen:
2 St. Kleiderkasten,
1 Waschtisch,
1 ovales Tisch,
1 Regulator,
Küchentisch u. Küchen-
breiter,
1 Sofa u. Stühle,
Näh. bei Sauer, Körner-
straße 5, 5. 2. Sonntag,
vorm. von 9 Uhr an.

Rassenschrank
(162x59) zu verk. Off. u.
D. 857 an den Tagbl.-Verlag.

Neue Küche
Tisch lackiert, und zwei
verstellb. Kisten billig
zu verkaufen.
J. Sauerborn, Schreiner,
Körnerstraße 37.

Eine komb.
Küchen-Einricht.
weiß lackiert, zu verk.
Sauer,
Körnerstraße 18.

1 R. Schreibpult,
1 Trauerbuhl, 1 S. Hut
(Gr. 54), 1 Paar weiße
Sportschuhe (Gr. 37) zu
verk. bei Gath, Winteler
Straße 6, Kömerberg 4.

Tabellos erhaltener
Lederkoffer
80/50/30 cm, besonders
für Auto und Lederkoffer
geeignet, billig zu verk.
Näh. zu erfragen zwischen
9 u. 3 Uhr bei Reibhard,
Körnerstraße 6, 2. Stb.

Ein antiker, brauner
Kachelofen
zu verk. Rein u. Comp.,
Körnerstraße 9.

Schließkorb,
2 Holzstoffer

billig zu verk. Karl Petri,
Frankenstraße 26, 3.

Prima Nähmaschine
Hand- u. Fußbetrieb, mit
Zutaten, im Auftrag für
nur 220.000 Mark zu verk.
Sauer, Wwe.,
Körnerstraße 15, 1. l.

Nähmaschine
Singer gut gehend, gut
erhalten, billig zu verk.
Sauer, Wwe.,
Körnerstraße 31, 2.

Achtung!
Spottbillig!

Nähmaschine,
8 a. Gartenkübel,
Phonograph u. 30 W.
Partie Schließfächer
für Kommoden,
Bügelofen und -brett,
Kinderwagen, defekt,
Nähmaschine,
Aquarium,
Malerfakten (37x27),
1 Kack, 250 Pfr. fallend,
gebrauchte aber laubere
Bestecke
zu verkaufen bei
Watterlohn,
Körnerstraße 12, 1. Stb.

Für Hotels!
**1 Wäsche-
Stopfmaschine**

hat abzugeben
S. Kauter, Bierstadt,
Körnerstraße 1.

Gr. verz. Kachelofen
ar. weikw. Schafstade,
1 B. weise Dam-Halb-
schulze (38), 2 Paar u.
Kinderkübel (25 u. 26),
Sandalen (25), 1 weik-
leid, Sonnenschirm zu vt.
Koh. Körnerstraße 17, 1.

Große
Zinfbadewanne

leht gut erh. eich. lackiert,
ar. Kachelofen mit Sieb,
Reichbreit, Giebeln u.
Stützrahmen um, zu verk.
von 10-12 Uhr
Körnerstraße 8, 3.

Zufuvertausen
1 sehr unterhalt. Wähe-
manuel, 1 S. Sommer-
Paket, Gr. 50-52, zwei
S. Wintermäntel (einer
Mit Stoff), Ansehen
Samstag von 10-4 Uhr
und Sonntag bis 1 Uhr.
Pinel,
Körnerstraße 84, 1.

2 Radwagenräder
v. Menace, Körnerstr. 10

Zwei Autoreifen
815x105 und 760x90
(franz. Bore) billig ab-
zugeben bei Sauer, Kör-
nerstraße 6.

Adler-Chassisrahmen
7/15, mit Federn, Borden-
schle, Steuerung zu verk.
J. Kauter, Körnerstr. 10,
Körnerstraße 10.

Motorrad

2 Zylinder,
3-Ganggetriebe,
Anpflung,
Aidstarter usw.
zu verkaufen.

Mahr, Tammstr. 38.

Herren-Fahrrad
Grellau, neue Beschma-
zu verkaufen. Ansehen
nach 7 Uhr bei Gutmann,
Körnerstraße 14.

Rheinische Kartonnagen- und Faltschachtelfabrik

Wiesbaden

Walkmühle

200

Ankauf von Gold-, Silber-, Platin-Gegenständen

aller Art, auch in Bruch

Zahngelisse, Brennstifte

zu allerhöchstem Tagespreis.

Max Ebbe, Moritzstraße 40.
Telephon 2832.

Alleingeführte hiesige Kunsthandlung
übernimmt den diskreten Verkauf

guter Ölgemälde.

Offerten erb. unter H. 878 an den Tagbl.-Verlag.

Ankauf

guterhaltener

Herrenkleidung

H. A. Bester, Saalgasse 30.

Verkauf.

Ankauf

Antiquitäten, Perserteppiche, Miniaturen, Elfenbeinfiguren, Porzellane, Sitzmöbel u. jede Art von Kleinkunst.

Zahle den reellsten Wert bei strengster Diskretion.

Alte und neue Kunst

Jos. Hirsch

Kl. Burgstraße 6. Tel. 3405.

Auto

ca. 6/16 PS. bekannter Marke, in gutem Zustand

zu kaufen gesucht.

Angebote unter Z. 31 an Tagbl.-Verlag. F303

W einflaschen aller Art,

Kampfen, Alt-Eisen, Metalle, Papier, Zeitschriften, Alben usw. zum Einflammen sowie Badewannen, Badefenken und Zingeschirre läuft zu den höchsten Tagespreisen

Höhler & Egenolf, Bleichstr. 40, Eingang Torfahrt.

Saubere Orangenschalen kauft

jedes Quantum zu Höchstpreisen

Schulz, Grabenstr. 9.

Bachtgejuche

Ein Ader Klee oder Grasnutzung Schieferkeimer Straße 20. Westbahnhof zu pachten gesucht, event. gegen Miete. Off. u. H. 862 an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Mainzer Pädagogium Mainz

Kaiser-Friedrichstr. 25. Vorbild. z. Verbands-examen (früh, Ein-jähr.), z. Obersekunda, Prima u. Abitur; auch f. Damen u. Volksschüler. Beste Erfolge, große Zeitersparnis. Eintritt jederzeit. Bericht frei. Sprechzeit: D. v. Isenburgerstr. 18 1/2. 1 St., 12 1/2—2 1/2. 6—7 1/2. Fernspr. 3173. F157

Wissenschaftl. Lehrerin

beste Referenzen, erteilt Unterr. Deutsch (Grammatik, Konver.), Literat., Physik, Franz. u. Engl. Offert. u. H. 862 an den Tagbl.-Verlag.

Franz. u. engl. Anfängerkursus

beginnt in den Abendstunden, Erprobung Moth. 1000 Mark. Offert. u. H. 862 an den Tagbl.-Verlag.

Geb. junge Dame

französisch, erteilt Unterr. in Konversation. Off. u. H. 862 an den Tagbl.-Verlag.

Spanisch

lernen? Jung. spanischer Herr erteilt Unterr. in Konversation. Off. u. H. 862 an den Tagbl.-Verlag.

Männerchor Deitrich am Rhein, 50—60 Sänger, sucht einen tüchtigen

Chor-Leiter

lofort. Gef. Offerten sind an den 1. Vorsitzenden Herrn S. Kander in Deitrich a. Rh. zu richten

Carl Fey, Pianist

Sedanzplatz 7, 1.

Beginn des Unterrichts: Montag, den 28. Mai.

Bügel-Unterricht

erteilt gründlich Frau Bender,

Bellmundstraße 29. B. 1.

Verloren - Gefunden

Verloren

awischen Mühlstraße und Kurhaus

gold. Brosche

mit Rubinen und Diamanten. Wiederbringe, erhält hohe Belohnung im

Mil. Saagret, Mühlstraße.

Gilb. Damen-Uhr

verloren

Widriedhof, Frankfurter

Strasse, Rheinstraße, Bismarckstraße, Abw. aca.

Belohnung

Karlstraße 7.

Gute Belohnung.

Silb. Sandtafel, Inhalt

2 Schlüssel, 1 Bch, ver-

loren. Abw. aca. bei Gezer.

Grabenstrasse 3. Café.

Ein Double-Kneifer

in Schwarz-Ed. Futteral

verl. Abw. aca. bei Gezer.

Widriedhof, Frankfurter

Strasse, Rheinstraße, Bismarckstraße, Abw. aca.

Belohnung

Karlstraße 7.

Verloren

Rinder-Lederhut.

Gegen Belohnung abw. aca.

Seidenhaus Marbach.

Grauer Handschuh

mit gelben Streifen ver-

loren. Abw. aca. bei Gezer.

Widriedhof, Frankfurter

Strasse, Rheinstraße, Bismarckstraße, Abw. aca.

Belohnung

Karlstraße 7.

Schäferhund

entlaufen. Wiederbringer

hohe Belohnung beim

Portier, Balak-Hotel.

Gefühl. Empfehlungen

Schriftl. Arbeiten

übern. alt. Herr. Näh.

im Tagbl.-Verlag. Op

Güter,

Postpakete

werden in

Frankfurt abgeholt.

Auch Kisten und Rich-

tung u. prompt gefahren.

Soden

w. neu. u. angestrich. b.

auch Fliesen. Offert.

u. H. 862 an den Tagbl.-Verlag.

Wäsche

zum Waschen u. Bügeln

wird stets angenommen.

Kardinen, Kleider und

Blusen werden gut, billig.

wie neu hergestellt

Wörthstraße 3

im Hof links.

Wäsche

zum Waschen u. Bügeln

wird stets angenommen.

Kardinen, Kleider und

Blusen werden gut, billig.

wie neu hergestellt

Wäsche.

Schöne Bleiche, Schorn-

steinstraße 27. 3.

Sitze auszeichnen!

Empfehle mich in

Haarpflege

undulution

Maniküre - Pediküre.

Frau Hoffmann,

Jahnstraße 36.

Verchiedenes

Die Dame

die Donnerstag, kurz vor

7 Uhr, beim Bäder

Lebhart, Wörthstraße 17.

eine Brieftasche

gefunden hat, wird ge-

beten, dieselbe im Ge-

schäft zurückzugeben, da

sie erkannt ist. Gute Be-

lohn. Goldmünze nach

Bunisch.

10000 Mk. Belohnung

dem, der den Dieb eines

ar. Kugelfluges, Glieder-

stücken und Amaretten

nachweist.

Sammerstraße 7.

Kaufmann

gekauften Alters, mit un-

bedingter, Reliabilität

zwischen beidem u. un-

bedingtem Gebiet, über-

nimmt Reisen, Berzert,

gegen entsprechende Pro-

vision und Spesenvergüt.

Offert. unter H. 862 an

den Tagbl.-Verlag.

Wer

teilt sein Heim mit son-

der, Wienerin, ver-

mögend, übernimmt alle

Kranken-Nachstuhl

zu leihen, event. zu kaufen

gesucht.

Franz.

Rathstraße 5, 2. St.

Kind (Mädchen)

von 2-5 J. wird in

lieben, Pflege genom-

men. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Es ist Ihnen sofortige

Belohnung zur Heirat,

eben. Einheirat geboten.

Frau E. Dieb, Wme.,

Wittenstraße 22, 1. Stod.

Telephon 1599.

Bornehme Ehe

vermittelt dist. u. reell

Frau Ella Fischer,

Grabenstr. 2. 2.

Heiraten

und Einheiraten

vermittelt reell,

erfolgreich

Fr. J. Marx, Mainz-Mom-

bach, Körnerstraße 3. P120

Junge Dame

19 Jahre, Blondine, w.

die Bekanntschaft eines

luna. Lebenslust. Herr,

aus besserer Kreise, w.

Heirat. Einheirat in

elterl. Gesellschaft nicht aus-

geschlossen. Diskret, zuge-

sel. Offert. wenn mögl.

mit Bild. das ehrenwört-

lich ausgestellt wird.

u. H. 862 an den Tagbl.-Verlag.

Heirat.

Für hübsche gebild.

Stral. freient. Dame,

25 J., sehr geschäft-

stisch, mit annehm.

Bermögen, Möbel und

Aussteuer, wird fucht.

Charakter. Herr als

Gatte gesucht. Ver-

mittler verboten. Off.

u. H. 810 Tagbl.-Verlag.

Geb. Fräulein

28 Jahre alt, möchte gern

mit Charakter. Herr

weeds Ehe bekannt wird.

Vertrauensvolle. Näher

unter H. 862 an den Tag-

blatt-Verlag.

Baldige Heirat

w. gebild. Junge, Fräul.

mit Herrn in d. Posi-

nicht unter 33 Jahren.

Komplett einrichtet. 5-

Dame

alleinsteh. arch. Schönl.

Anfang 40, mit hübscher

Ausst. u. Wohnung und

Bermögen, möchte sich mit

geb. Herrn in d. Stell.

oder selbständ. Kaufmann

verheiraten. Offert. u.

H. 862 an den Tagbl.-Verlag.

Geb. häusl. Dame

Anf. 40, evgl., alleinsteh.

10 Millionen Barverm.

u. a. Werte, w. Heirat

mit Charakter, gut.

Herrn mit Heim. Off.

unter H. 862 an den

Tagbl.-Verlag.

Eisenbahnersekr.

Witwe

Mitte 50, gebild. u. fucht.

Dausr. einige Millionen

u. gute Wäsche-Ausstatt.

wünscht, des Alleinseins

latt. sich w. zu verheiraten.

mit best. Beamten oder

Herrn in guter Position.

Vermittl. verb. Off. u.

H. 862 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann

22 Jahre, Handwerkl. w.

mit luna. solid. Mädel

bekannt zu werden weeds

Heirat. Offert. unter

H. 862 an den Tagbl.-Verlag.

Kriegsbeschädigter.

24 Jahre alt, unbeschäd.

geschieden, sucht eine

Witwe kennen zu lernen

weeds Heirat.

Offert. unter H. 846 an

den Tagbl.-Verlag.

Bekanntschaft

mit hübschem Fräulein

weeds Heirat

wünscht. Näher. Herr.

Herren-

Stoffe

Beste
u. billigste
Bezugsquelle
bei größter
Auswahl

für
Verbraucher
Schneider
und Wieder-
verkäufer

**TUCH-
WENZEL**
G. m. b. H.

Faulbrunnen-
straße 5.
Beachten Sie
unser
Fenster

Bekanntmachung.

Vom 1. Juni 1923 ab ist das Finanzamt bis auf Weiteres nur noch Dienstags und Freitags vormittags von 8—12 Uhr für das Publikum geöffnet. Die Finanzkasse bleibt vom gleichen Tage ab bis auf Weiteres jeden Samstag für den Publikumsverkehr geschlossen. F330
Finanzamt Wiesbaden.

Verdingung.

Die inneren Reparaturarbeiten für den Mädchen-Kaufmannbau in „Schiersteinstraße“ sollen vergeben werden. Unterlassen können bei uns für 900 Mark bezogen werden. Anbotseröffnung am Dienstag, den 12. Juni 1923, vormittags 9 Uhr. F331
Städtisches Hochbauamt.

Öffentliche Verdingung

der Schreinerarbeiten für den Neubau von zwei Unteroffiziers-Wohnbauten in Dorsheim. Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können bei der Bauleitung des Reichsvermögensamtes in Dorsheim, Römerstraße 16, I., eingesehen, die Angebotsunterlagen, solange Vorrat, für 2000 Mark bezogen werden. Eröffnung der Angebote am Dienstag, den 5. Juni 1923, vormittags 10 Uhr, im Geschäfts-simmer der Bauleitung in Dorsheim, Römerstraße 16, Wiesbaden, den 21. Mai 1923. F153
Reichsvermögensamt.

Preise für marken- freies (Brot) Gebäck

ab Montag, den 28. Mai 1923: F356
Wasserwied und Brötchen . . . Mk. 150.—
Markenfreies Brot (1200 gr) . . . „ 3000.—
Bäcker-Innung Wiesbaden.
Vereinigte Brotfabriken.

Naturwein-Versteigerung

zu Hochheim am Main
Montag, 4. Juni, mittags 1½ Uhr, bringt der
Winzerverein E. G.
gegründet 1900 zu Hochheim am Main
in der Bura „Ehrenfels“
35 halbtrocken 1922er Weine
zur Versteigerung. Die Weine entstammen den
besten und besten Lagen der Gemarkung
Hochheim. Naturreine Weine werden garantiert.
Allgemeine Probetage am 1. Juni und
vor der Versteigerung von 9—12 Uhr im
Winzerhaus, Mainzer Straße 3. F6

Naturwein-Versteigerung in Bingen a. Rhein.

Am Samstag, den 16. Juni 1923,
mittags 12 Uhr, im „Mainzer Hof“,
Bingen a. Rhein, versteigert die
Julius Espenschied'sche
Weingutsverwaltung
in Bingen a. Rhein
ca. 60 Nummern 1920er, 21er und 22er Weine
sowie 1917er, letzter auf Flaschen gefüllt
(Naturreine Weißweine, nur eig. Wachstum)
aus den besten Lagen von Bingen, Bades-
heim, Kempten, Dorsheim und Münster mit
hochfeinen Auslesen und hervorragenden
Spitzen.
Probetage für die Herren Wein-
kommissionäre am Freitag, den 1. Juni,
und Mittwoch, den 6. Juni.
Allgemeine Probetage am Montag,
den 11. Juni, und am Versteigerungstage.
— In der Villa Eden. — Eine Versendung
von Proben findet nicht statt. F6
Größtes Weingut am Rhein in Privatbesitz.

Der dringenden Nachfrage der Raucher ent-
sprechend, haben wir außer unseren beliebten
Marken mit Hohlmundstück „Mokka“,
„Petersburg“, „Moskau“ usw. u. a. eine hoch-
wertige Zigarette ohne Mundstück nach
russischer Art und Geschmack auf den Markt
gebracht.

Maikapar

Russische Qualitätszigarette.

Mobiliar- Versteigerung

Am Dienstag, den 29. Mai 1923

vormittags 9½ Uhr beginnend, versteigere ich auftrag
Auftrags in meinem Versteigerungslokale

22 Neugasse 22

nachverzeichnete sehr gut erhaltene Gegenstände:

1 u. 2tür. Kleiderchränke, pol. und lack. Kom-
moden, ovale u. viereckige Tische, Konsolische und
Stühle, Rohr- u. Schaufelstühle, Nachttische, ein
Eisenschrank, Betten mit Matratzen, Metallbänke,
Sofas, Chaiselongues, Regale, eine
Ständer, Stahlschalen, Säulen mit Figuren, eine
Kuhb.-Polsterbank, 1 Koffertwand, Kofferpressen,
1 Tafel, 1 Kartoffelwanne, Banerl-bretter, Reife-
teller, 1 Kaisertheater, 1 email. Gasherd mit
Backofen, Spiegel, eine Partie Bilder unter Glas,
1 Marmor-Schreibtisch, 1 Partie Klavierneten
(Reiterwerke), sehr gut erhaltene Herrenanzüge,
Damenkleider, Herren- u. Damenhaube, Aufstell-
und Haushaltsgesamtheiten, eine alte Bioline
(16. Jahrhundert), 1 Reiterstiefel für jedes Ge-
dienungen (elektr.), sowie eine Partie Gebrauchs-
gegenstände aller Art und viele hier nicht auf-
geführte Sachen

öffentlich freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.
Besichtigung am Tage der Auktion.

Friedrich Krämer

Auktionator und Taxator.

Geschäftslokal: 22 Neugasse 22. Telefon 3870.

NB. Versteigerungen von Nachlässen, ganzen
Wohnungseinrichtungen und einzelnen Stücken
werden unter den günstigsten Bedingungen jederzeit
entgegengenommen. D. D.



Erstes und ältestes Spezial-Geschäft am Platze.

Übersetzungen, Abschriften
in allen Sprachen

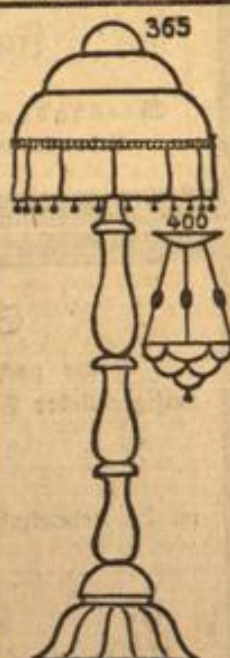
„Berlitz-Schule“

Rheinstraße 32.

Christine
Franger-Litter
Covercoat-Gabardine
Hosenflanelle
Drapé-Kammgarne
Melton-Cheviot
Marengo-Homespun
Manchester.
Dotzheimer Straße 25
Eingang Hellmundstr.

Feinen
**Privat-
Mittags- u.
Abendessen**
sowie Speisen nach der Karte empfiehlt
Max Christians, Rheinstraße 62.

Körbe und Stühle
werden sauber geflochten.
Bürstenwaren
aller Art empfiehlt F201
Blindenanstalt
Rachmaderstraße 11.
Fernsprecher 6036.



Eduard Giesel, Mainz,
Heldburgergasse 16/18
Telephon 1204
Fabr. f. Seld.-Lampenschirmen

Immer mehr Freunde
erwirbt sich das
Harmonium
d. schönsten u. vollkommensten
Hausinstrument.
Auch von jedermann ohne
musik. Vor- u. Notenkennt-
nis sol. 4stim. spielbar.
Illust. Katal. ums. F47
Aloys Maier, Fulda
gegr. 1846.

Wir empfehlen:
**Bernstein-Fußboden-
Glaslack**
in 7 Tönen, das Beste
vom Besten! — Fuß-
bodenlackfarben zum
Vorstreichen, streich-
fertige Deckfarben in
allen Tönen, Kirsche
Decklackfarben, altbe-
währte Qualität für
Außenanstriche.
La Bohnerwachs
(superfein), weiß u. gelb,
in fester Qualität,
Gartenmöbel-Lack
in allen Farben, Reinöl,
Weißblei, Saffran,
La Roubinendes Fuß-
bodenlack, goldgelb, ge-
ruchlos, jänst. Erd- u.
hem. Farb. zu billigen
Fabrikpreisen.
Hug. Röhrig & Co.
Lackfarben u. Lackfabrik.
Verkaufsst. Martstr. 6
(gegr. 1895). 307

Weg damit!

Wanzen nebst Brut
vertilgen Sie gründlichst
mit
Rumpf u. Stumpf.
Ausgewogen
und in Flaschen in der
Mertur-Drogerie,
Friedrichstraße 9,
Ecke des Rasplatzes.
Knaben-Anzüge
Damen- und Kinderkleid.
werden billig anfertigt.
Schmitt.
Schachtstraße 3. Bartenre.

Mobiliar- Versteigerung

Mittwoch, den 30. Mai,

vormittags 9½ Uhr, durchgehend ohne Pause,
versteigere ich auftrag Auftrags in meinem Ver-
steigerungslokale

22 Wellrichstraße 22

nachverzeichnete gebrauchte
guterhaltene

Mobiliarsachenstände:

1 Schlafzimmer-Einrichtung

bestehend aus: 2 Betten, 2tür. Garderobenschrank,
Nachtkommode mit Spiegel, 2 Nachttischen,
2 Stühlen.

1 mod. weiße Küchen-Einricht.

bestehend aus: Küchenschrank mit Aufsatz, 1 An-
richte mit Aufsatz, 1 Tisch, 2 Stühlen.

1 Küchen-Einrichtung

bestehend aus: Küchenschrank mit Aufsatz, An-
richte mit Aufsatz, Tisch, 2 Stühlen.

1 Tafel-Klavier

(Klavierfabrik Schiedmeyer), sehr gutes Instrument.

1 sehr guter Smyrna-Teppich

(3x4); diverse andere Teppiche.

1 prachtvolles Rußb.-Buffet,

Rußb.-Vertiko, Eich.-Bücher-

schrank, Eichen-Diplomaten-

Schreibtisch

eich. Diplomaten-Schreibtisch mit Rollstuhl,
Schreibtisch, 2 Nachtkommoden mit weißem
Marmor und Spiegel, Nachttisch, 1. und
2. Tür, Kleiderchränke, Kommoden, Konsolen,
ovale u. viereckige Tische, Kipp- und Bayern-
tische, div. Spiegel, Eisschrank, Kleider-
und Schirmständer, Wanduhr, Tisch, Schreib-
tisch, 16 ruh. u. lastierte Betten, Metallbetten,
einzelne Koffhaare, Woll- und Seidenmatten,
Federbetten, sehr gutes Küchenschrank, div. andere
Sofas, 2 Chaiselongues, Korbmöbel, 2 Sessel,
2 Sessel, Kinderwagen, Klavier, 2 Gemälde
und andere Bilder Kipp- u. Aufstell-Gegenstände,
Kassette, Plumentöpfe, Fernglas, Perlmutt-
Opferglas, verstell. Weinflaschen, verstell. u. and.
Besteck, sehr feines Speisegeräte (70 Teile),
Kerzen-Lampen u. Gläser, Blühkörbchen, Kor-
bäume, Tischdecken, Servietten, Bettdecken, Herren-
uhren, Reiseruhr, elektr. Arbeitslampe, 2 Koffer-
pressen, Stehschreibtisch, 3 Arbeitsstühle (85x250,
80x230 u. 80x150), Regale, Schüler-Schreibtisch,
2 Haushaltsleiter.

3 sehr gute Eisschränke

2 sehr gute Gasherde

Küchenschrank, Küchentische und Stühle, eiserner
Weinschrank, Klappstuhl, Ablaufbrunn, Fleisch-
schneid- u. Reibmaschinen, große Zinkwaschbütte,
Waschtopf, 4 Wascheisen

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.
Besichtigung in den Geschäftsstunden.

Georg Jäger

Taxator,

beedigt und öffentlich angestellter Auktionator.

Wellrichstraße 22.

Gegr. 1897. Telephon 2448.

Im Auftrage verkaufe:

Zwei 5-Tonnen-Lastwagen

Zwei 3-Tonnen-Lastwagen

Eine Limousine.

Karl Eickelmann sen.

Dotzheimer Str. 68. Tel. 4141.

Allen unseren Verwandten, Freunden
und Bekannten sagen wir hiermit
herzlichen Dank
für die überaus zahlreichen Geschenke
und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer
Vermählung.

Georg Müller und Frau
Luise, geb. Schnell.

Ihre am 24. Mai stattgefundene

Vermählung
geben bekannt

Edmund Schmitz u. Frau
Sotte, geb. Döring.

Wiesbaden, Adolfsallee 11.

Statt Karten.

Walther Steinmann
Lilli Steinmann
geb. Göttfert

Vermählte.

Wiesbaden, Seerobenstr. 2,
den 27. Mai 1923.

Willy Bullmann
Susanne Bullmann
geb. Reiser

VERMÄHLTE.

Blücherstraße 16. z. Zt. Ilbesheim
b. Landau (Pfalz)
Wiesbaden, 26. Mai 1923.

Statt Karten.

RICHARD HEES
MARIA HEES

geb. Fincke

Vermählte.

Wiesbaden Gr. Burgstr. 16
26. Mai 1923.

Carl Otto Reuter
Gretel Reuter

geb. Werner

Vermählte.

Wiesbaden, den 26. Mai 1923.

Jakob Schraub
Minni Schraub
geb. Donnecker

Vermählte.

Wiesbaden, den 26. Mai 1923.

Ausstellung der

**„Grabdenkmal u.
Friedhofs-Kunst
Wiesbaden“**

Wiesbaden, Nicolassstr. 3
Frankfurt a. M. Leipzig
Petersstr. 1. Göttingerstr. 11

Wiesbaden, Nicolassstr. 3

Bei freiem Eintritt geöffnet von 9-1, 3-6 Uhr

Sie ahnen nicht, welcher Wert
in Ihren alten unmodernen Damenhüten steckt,
wenn Sie dieselben bei mir umarbeiten u. modernisieren
lassen; auch Färben, Reinigen, Auspressen und Annähen
der Form wird übernommen.

Vorläufig noch alte Preise, schnelle Lieferung.
Alman Roberts, Putz-Atelier, Philippsbergstr. 21,
Hochpart. rechts.

Wir trugen heute meinen lieben Mann, unseren guten
Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und
Onkel

Herrn Eduard Weimar

zur letzten Ruhe und bitten um stille Teilnahme.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Julie Weimar, geb. Deutsch.

Wiesbaden, den 26. Mai 1923.
Sebanplatz 9.

Statt besonderer Anzeige.

Heute nacht entschlief plötzlich infolge Herzschocks mein
einziger lieber Sohn

Georg

im 19. Lebensjahr.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Hella Broemser, geb. Engel.

Wiesbaden, den 25. Mai 1923.

Von Kondolenzbesuchen bitte ich abzuweichen.
Feuerbestattung: Mainz, Montag nachmittag, 4 Uhr.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die
traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen
hat, meine liebe gute unvergeßliche Frau, unsere liebe
Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Else Reiningen
geb. Rosat

am Samstag früh, 8½ Uhr, nach langem schweren, mit
größter Geduld ertragenen Leiden im blühenden Alter von
25 Jahren zu sich zu nehmen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Joseph Reiningen
nebst Angehörigen.

Mauritiusstraße 12, 1 r.

Die Beerdigung findet am Dienstag nachmittag, um
3 Uhr, vom Portale des Südfriedhofes aus statt.

Heute vormittag verschied nach längerem Leiden, jedoch
unerwartet, mein lieber Mann, meines Sohnes treusorgender
Vater

Herr Christian Horcher.

In tiefer Trauer:

Frau L. Horcher, geb. Wehnert und Sohn.

Schierstein, den 25. Mai 1923.

Die Beerdigung findet Montag nachmittag, 4 Uhr, vom
Gasthaus „Zum grünen Baum“ aus statt.
Von Beileidsbesuchen wird gebeten abzuweichen.



Trauer-Meldungen in
Brief- und Kartenform,
Besuchs- und Dank-
karten mit Trauerrand,
Nachrufe und Grab-
reden, Gedenkblätter,
Kranzschleifendrucke
L. Schellenberg'sche
Buchdruckerei
Wiesbaden, Tagblatt-Haus

Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Am 24. Mai: Kind
Gertrude Strud, 3 J.
Reichshaus, Oberge-
bäude Reinhold Schmidt,
68 J. Buchbindermeister
Eduard Weimer, 58 J.
Althandl. Dirich Sereiski,
74 J. 25. Mai: Maria
Drehler, geb. Helmoldt,
62 J. Dachdecker-Gehilfe
Wili. Siebenhaar, 56 J.

Gottes unerforschlichem Ratsschlusse hat
es gefallen, heute unser unvergeßliches Kind

Trudchen

nach 24tägigem Krankenlager im Alter von
4 Jahren zu sich zu nehmen.

In tiefer Trauer:

Carl Strud,
Gertrude Strud, geb. Hemmer,
Thella Strud,
Carl Strud,
Familie Ferd. Strud,
Thella Hemmer, Wwe.

Wiesbaden, den 24. Mai 1923.

Richelsberg 15.

Von Trauerbesuchen bitten wir höflich Ab-
stand nehmen zu wollen.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme bei dem Hinscheiden unserer teuren
Entschlafenen sagen wir allen Verwandten,
Freunden und Bekannten innigen Dank.
Besonderen Dank allen denjenigen, welche
während der Krankheit mit so großer Liebe
der Entschlafenen gedient haben.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Peter Reifenberger.

Wiesbaden, den 24. Mai 1923.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme und Blumenpenden bei dem
uns so schwer betroffenen Verluste
unserer lieben Mama sage ich allen
herzinnigsten Dank.

Der tieftrauernde Gatte:

Ernst Nicolai nebst Söhnen.

Sonnenberg, Bierstädter Str. 35.



Der Valutaprolet.

XV.

(Heimfahrt)

(Schluß)

Piedecubiste betritt ein Abteil erster Klasse des
Schnellzuges nach seiner Heimat Antwerpen und zugleich
den Fuß eines weiblichen Mitgliedes der ebenso eleganten
wie verdächtigen internationalen Reisegesellschaft. Der
dabei befindliche Kavalier, der sich als Marquis de Voleur
vorstellt, ist zuerst sehr indigniert, da er nicht nur selbst
Hühneraugen an den Füßen, sondern auch ein mitfühlendes
Herz im Busen trägt, und überhaupt — — — Be-
sonders als Piedecubiste die Aufforderung ablehnt, ein
Spielchen mitzumachen, weil sein Kassenbestand sehr
zusammengeschmampft ist, stößt er gereizte Worte aus.
Piedecubiste bittet ihn, sich zu beruhigen, und die Bitte
hat Erfolg, als er ihm verrät, daß das millionenfach be-
währte und ärztlich empfohlene Kukirol ihn binnen
wenigen Tagen von seinen Hühneraugen schmerzlos und
sicher erlösen wird. Das Kukirol-Fußbad aber ist be-
sonders vor langen Eisenbahnfahrten zu empfehlen, es
hält die Füße immer warm und trocken, verhütet aber
zugleich das lästige Brennen, sowie Fußschweiß und
Wundlaufen. Außerdem stärkt es Nerven und Sehnen.
Für Menschen, welche viel gehen und stehen, ist es eine
wahre Wohltat. Man bekommt beide Präparate in allen
größeren Apotheken und besseren Drogerien, Hergestellt
werden sie in der

Kukirol-Fabrik Groß-Salze bei Magdeburg.

Der „Valutaprolet Piedecubiste“ nimmt hiermit Ab-
schied von den verehrten Lesern, um in Antwerpen
wieder seinem Berufe als Stiefelputzer nachzugehen.
Für das große Interesse, welches dem „Valutaproleten“
und gleichzeitig unseren weltbekannten Kukirolfabrikanten
entgegengebracht wurde, sprechen wir hiermit unseren
verbindlichsten Dank aus. Kukirol-Fabrik Kurt Krip-



Der Kreysselpreis von Wiesbaden

Die große Zigarette

in Form und Qualität.

333

Regelmäßiger Passagierverkehr
mittels Doppelschrauben- und Dreischraubendampfer

Hamburg—New York.

„Manchuria“ Sonnabend, 9. Juni
„Finland“ Sonnabend, 16. Juni
„Mongolia“ Dienstag, 26. Juni
„Minnekahda“ Sonnabend, 30. Juni
„Kroonland“ Sonnabend, 7. Juli
„Manchuria“ Sonnabend, 14. Juli
„Finland“ Sonnabend, 21. Juli

Frachtdampfer nach:
New York — Boston
Philadelphia — Baltimore
Norfolk — Australien.

Auskunft erteilen:
American Line, Hamburg, Alsterdamm 39,
oder
Born & Schottenfels,
Hotel Nassauer Hof, Wiesbaden.

Größte Auswahl in
Metallbetten
Holzbetten
Kinderbetten
Deckbetten
Kissen
Bettfedern.

Matratzen
nur in eigenen Werkstätten
angefertigt, bei Verwendung
nur bester Stoffe u. Füllung.
Rohhaarmatratzen
Kapokmatratzen
Wollmatratzen
Seegrasmatratzen.

Kücheneinrichtungen
rund vorgebaut.
Diwans
Chaiselongues
billig.
Weißlack. Schränke
Waschkommoden, Betten
sehr preiswert.

Schlafzimmer
allerneueste Modelle,
in nur gut. Ausführ.
zu noch sehr vorteil-
haften Preisen.
Aparte
Speisezimmer.

Eine Besichtigung überzeugt von der Realität dieses Angebots.

BAUER Wellritzstraße 51.

Möbel- u. Betten-Spezialhaus

KÖNIGLICH HOLLÄNDISCHER LLOYD

Von AMSTERDAM nach

SÜD AMERIKA

PERNAMBUCO-BAHIA-RIO DE JANEIRO
SANTOS-MONTEVIDEO-BUENOS-AIRES

Nächste Abfahrten:
D. „ZEELANDIA“ 30. Mai
D. „FLANDRIA“ 27. Juni

General-Agentur:
MERTZ-PASSAGE, WIESBADEN
Wilhelmstraße 20.
Telegraph: Mertzpassage. Telefon 6035

Riesen-Gewinne!

Preussisch-Süddeutsche Klassenlotterie.
Ab 30. Mai: Gewinnzahlung der 4. Kl. 247. Lotterie
und Erneuerung der Lose zur nächsten Ziehung.
Bedeutend verbesserter Gewinnplan! 334
Größter Gewinn im günst. Falle = 1 Milliarde Mk.
Ziehung der 1. Klasse am 10. und 11. Juli d. J.

Losepreis	1/1	1/2	1/4	1/8	je Klasse.
	10 000	5000	2500	1250	Mk.

Die Lotterie-Einsteher.

Die norwegische Amerikalinie

bietet mit ihren modernen u. schnellgehenden
Doppelschraubendampfern eine angenehme
Überfahrt

Kristiania nach New-York

Nächste Abfahrten:
Bergensfjord 12. Juni
Stavangerfjord 29. Juni

Nähere Auskunft sowie Platzbelegung durch
Amtliches Reisebüro für Norwegen
Berlin W. 8, Unter den Linden 32,
sowie die meisten privaten Reisebüros Deutschlands.

Reparatur u. Reparatur sämtlicher Erzeugnisse an allen Kraftwagen
(auch ausländischen)

Valvetätiges Material * Erstklassige Arbeit

HILZ MOTORENFABRIK

GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG
DÜSSELDORF

Sämtliche Maschinen-Oele

Auto-Oele

sowie alle techn. Fette, prima Qualität,
liefert zum billigsten Tagespreis

Paul Pirath, Chem. Fabrik

Abt. Oele u. Fette,
Büro: Alwinenstraße 5.

Wie rette ich mein Geld
vor Entwertung und ersiere beträchtliche Kontingent-
gewinne (ohne Ausbezahlung des Kapitals)? Aus-
kunft an Kapitalisten von 200 Mk. ab gegen Rück-
kauf d. Bessas Spindler, Breslau 1, Schleichweg 3 X.

ROYAL MAIL LINE

Die Königl. Englische Postdampfer-Linie.
Gegr. 1839.

Regelmäßiger beschleunigter Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst

Hamburg-New York

P.-D. „Orea“ 30. Mai, 4. Juli | P.-D. „Ohio“ 20. Juni, 25. Juli
P.-D. „Orduna“ 6. Juni, 11. Juli | P.-D. „Orbita“ 26. Juni, 1. Aug.

Bequemste Route Hamburg—SOUTHAMPTON mit obigen Dampfern.

Brasilien-La Plata

von Southampton und Cherbourg
P.-D. „Almanzora“ 8. Juni | P.-D. „Andes“ 29. Juni

Anschlußdampfer verlassen Hamburg 2 Tage früher.

Nähere Auskunft erteilen:
In Wiesbaden: L. Rettenmayer, G. m. b. H., Nikolastraße 5; Koch, Lauteren & Co.,
Kranzplatz 5. Tel. Nr. 4945/46
oder
ROYAL MAIL LINE G. m. b. H.
Hamburg, Alsterdamm 39
Änderungen vorbehalten.

Brennholz

Buchen u. Eichen, Rollen
u. Scheit, liefert in jeder
Menge ab Lager Langen-
Schwalbach od. frei Wies-
baden.
Karl Hick,
Langen-Schwalbach, Tel. 138.

Seifenpulver

mit dem

Wird Dir erhalten die
Substanz
Und Deiner Wäsche
schönsten Glanz.
Vertreter:
J. Ellrich
Bleichenstraße 25.

Das günstigste Angebot

auf

MOTOREN KRAFTANLAGEN

erhalten Sie von
Nagel u. Becker
Römerberg 12-Tel. 5342

Damen-Hüte.

Weiße und farbige Tüll-, Batist-, Seide- und Stro-
hüte von 10 000 Mk. an. — Umarbeiten nach den
neuesten Modellen, bill. Berechnung. — Umreifen,
Färben. Langjährige Direktion in ersten Frank-
furter Häusern.
H. Heinemann, Sedanplatz 9, 2. Ede. Weißburastr.

Leder

Ein Posten etwas narbenbeschädigte Wadenhälften, eine
Partie sehr schöne schwarze Schuh-Choureaufelle
äußerst preiswert abzugeben.
E. Hartmann, Nerostraße 42.

Verlangt

Nero - Quelle

das bekömmliche

TAFELWASSER

mit natürlicher Quellen-Kohlensäure abgefüllt.

General-Vertreter für Wiesbaden und Umgegend: F. Wirth, G. m. b. H., Telephon 522



Trotz steigender Valuta verkaufe ich noch billig!

So oft habe ich in Zeiten, in denen die Verhältnisse ähnlich lagen wie heute, meine wertvolle Kundschaft in verschiedenen Inseraten darauf hingewiesen, daß der

richtige Moment zum Einkauf ihrer Herren-Garderobe

gekommen ist. Stets ist meine wertvolle Kundschaft meiner Anregung gern im eigenen Interesse zu ihrem Vorteil gefolgt. Auch heute muß ich ihnen wieder zurufen:

Kaufen Sie! Es ist der richtige Moment!

Sie finden bei mir größtes Lager tadelloser verarbeiteter und aus erprobten guten Stoffen hergestellter und mit besten Zutaten versehenen

Anzüge

Sakko-Anzüge von 65 000 Mk. an

Smokings, Schlupfer.

Hosen

Gestreifte Hosen, Manchester, Breeches-Hosen, Breeches in Stoffen, feldgraue Hosen, Englischleder-Hosen, Schlosser-Anzüge und Sommerjoppen.

Damen- und Herren-Stoffe

in allen modernen Farben.

Schneider erhalten 10% Rabatt.

Auf Wunsch Anzahlungen bis 4 Wochen Frist
Auswärtige Kunden erhalten bei Vorzeigung dieses
Inserates beim Kauf die Fahrt vergütet.

A. Rohr, Römerberg 14.

Wieder eröffnet! Holländisches Café

In den Nerotal-Anlagen
am Sanatorium Nerotal.



Das Haus des guten Mittelstandes.
Bequeme Dampferverbindung
Ab Bingerbrück Postauto.

Wundervolle Lage. Vorzügliche Pension.
Mäßige Preise. Inh.: W. Kleck.

Stromberg

(Hunsrück)
Höhenluftkurort.

Herrliche Waldlage. F190

Postauto ab Bingen 10 km.

Auskunft d. Verkehrsbüro (Rückporto erbeten).

Echtes **Brennessel-Haarwasser**
von Apotheker Schwarz, München, alkoholfrei, gegen
Schuppen und Haarausfall bewährtestes Naturpräparat,
fein duftend, offen (Flasche mitbringen) 1/4 Liter
RM. 625.—, 1/2 Liter RM. 1250.—, empfiehlt F 152
H. Bernstein, Drogerie, Römerberg 2.

Wäsche!

Damen-, Herren-
und Bettwäsche
aller Art, Stoffe usw.
äußerst preiswert.

Weiser

58 obere Webergasse 58.

Rüchen

an noch vorteilhaften
Preis. Gebrüder Leicher,
Oranienstraße 6. 134



Bad Schlangenbad

bei Wiesbaden — in den herrlichen Waldungen des Taunus gelegen.
Das renommierteste

Hotel Victoria

mit 80 Zimmern und Salons

bietet seinen Besuchern bei **erstklassiger Verpflegung**
und soliden Preisen sehr angenehmen Aufenthalt.

Pensionsvereinbarungen

für längere Zeit.

Vornehmes Weinrestaurant.

Bankgeschäft.

Weingroßhandlung.

Prospekte durch den Besitzer

Gustav Schmidt.

Privatauto im Hotel zur Hin- und Rückfahrt bereit.

Telephon Schlangenbad Nr. 20.

Café-Restaurant

„Schläferskopf“

— 452 m ü. d. M. —

**Herrlichste Aussicht auf
Taunus und den Rhein.**

Von Wiesbaden über Fasanerie 1/4 Stunden.

!!Aga-Automobile!!

2-, 3- u. 4-Sitzer — schnell lieferbar.

Vertr.: Ing. Pfeil, Autovertrieb,
Wiesbaden, Friedrichstr. 44.

Kohlen

Es treffen in den nächsten Tagen ein: Englische Eierkohlen,
Schmiedekohlen, Stückkohlen, Förder- und Staubkohlen, rheinische
Rohbraunkohlen, Maintalbraunkohlen von der Grube „Franz“.

Ferner sind unterwegs:

2 Kähne Saarkohlen, 2 Kähne englische Anthrazitkohlen.

Verkauf in großen und kleinen Mengen. Für Wiederverkäufer Sonderpreise.
Vorausbestellungen bitten wir sofort in unserem Büro, **Gutenbergplatz 2**,
aufzugeben. Wir empfehlen den Winterbedarf jetzt schon einzudecken, da
im Herbst die Kohlenpreise bedeutend höher sind.



Alfred Kolb

G. m.
b. H.



Kohlengroßhandlung.

Gutenbergplatz 2.